LCD-Monitor

Benutzer-handbuch

Video Editor Monitor | PV Serie

AQCOLOR®
Colors You Can Trust

Copyright

Copyright © 2026 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige, schriftliche Erlaubnis der BenQ Corporation in irgendeiner Art und Weise – elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig – vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Datenaufzeichnungsgerät gespeichert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Haftungseinschränkung

Die BenQ Corporation lehnt jegliche impliziten und expliziten Haftungs- und Garantieansprüche hinsichtlich der Inhalte dieses Dokuments und insbesondere der Marktfähigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Des weiteren behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, den Inhalt dieser Publikation jederzeit zu ändern, ohne dass BenQ Corporation dazu verpflichtet ist, dies bekanntgeben zu müssen.

Die flimmerfreie Technologie von BenQ sorgt für eine stabile Hintergrundbeleuchtung mit einem Gleichstromdimmer, der die Hauptursache für das Flimmern des Monitors beseitigt und so die Augen schont. Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

Produktunterstützung

Dieses Dokument soll den Kunden stets die aktuellsten und genauesten Informationen bieten. Alle Inhalte können daher von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte besuchen Sie die Webseite für die neueste Version dieses Dokuments und andere Produktinformationen. Die verfügbaren Dateien variieren je nach Modell.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer eine Verbindung zum Internet besitzt.
2. Besuchen Sie die lokale Webseite von Support.BenQ.com. Das Layout der Website kann sich je nach Region/Land unterscheiden.
   - Benutzerhandbuch und zugehöriges Dokument
   - Treiber und Anwendungen
   - (nur EU) Demontageinformationen: Verfügbar auf der Benutzerhandbuch Download Seite. Dieses Dokument wird auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2019/2021 zur Verfügung gestellt, um Ihr Produkt zu reparieren oder zu recyceln. Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten innerhalb der Garantiezeit immer an den Kundendienst vor Ort. Wenn Sie ein Produkt außerhalb der Garantiezeit reparieren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an qualifiziertes Servicepersonal zu wenden und Reparaturteile von BenQ zu beziehen, um die Kompatibilität sicherzustellen. Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander, es sei denn, Sie sind sich der Konsequenzen bewusst. Wenn Sie die Demontageinformationen nicht auf Ihrem Produkt finden können, wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Firmwareaktualisierung

Es wird empfohlen, das Produkt auf die neueste Firmware-Version (falls verfügbar) zu aktualisieren und das aktuellste Benutzerhandbuch zu lesen, um das Produkt optimal nutzen zu können.

Laden Sie zum Aktualisieren Ihres Monitors die **Display QuicKit** Software von der BenQ Webseite herunter und installieren Sie sie.

- Support.BenQ.com > Modellname > **Software & Treiber** > **Display QuicKit** (nur verfügbar, wenn Ihr Monitor kompatibel ist)
- Support.BenQ.com > **Display QuicKit** (die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren)

Das Softwareprogramm überprüft nach dem Start automatisch die Kompatibilität Ihres Monitors. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Softwareprogramms.

Wenn Ihr Monitor nicht mit **Display QuicKit** kompatibel ist und Sie sich fragen, ob es eine aktualisierte Firmware-Version gibt, wenden Sie sich bitte an den BenQ Kundendienst.

Erweiterte Software

Neben den integrierten Technologien und Funktionen dieses Produkts stehen Ihnen weitere Softwareanwendungen zur Verfügung, um die Produktfunktionalität zu verbessern und zu erweitern. Laden Sie die Software und das Benutzerhandbuch gemäß den Anweisungen auf der BenQ Webseite herunter.

• **Display Pilot 2**

Display Pilot 2 ist ein Software Dienstprogramm, das eine schnelle und genaue Anpassung der Anzeige ermöglicht und die Möglichkeit bietet, Monitorkonfigurationen zu speichern und zu verwenden, die am besten für Sie geeignet sind. Alle Anpassungen werden per Software gesteuert, so dass die Verwendung der Monitor On-Screen-Displays (OSD) entfällt.

• **AQCOLOR Pilot**

Die **AQCOLOR Pilot** Software vereinfacht und beschleunigt den Kalibrierungsvorgang. Dank der visuellen Menüs und des benutzerfreundlichen Designs können Sie auch ohne Vorkenntnisse eine Softwarekalibrierung durchführen, die internationalen Standards für langfristige Farbgenauigkeit entspricht. Besuchen Sie die BenQ **AQCOLOR Pilot** Webseite für weitere Informationen über unterstützte Modelle und Kalibratoren.

EPREL Registrierungsnummer:
PV2750U: 2792963
PV3250U: 2699908

Q&A Inhaltsverzeichnis

Beginnen Sie mit den Themen, an denen Sie interessiert sind.

Einrichtung

Wie richtet man den Monitor ein und wie schaltet man ihn ein?

Sicherheitshinweise 7
Installation der Monitor-Hardware 22
Schließen Sie das PC-Videokabel an. 24
Einstellen der Höhe des Monitors 32

Wie kann der Blickwinkel des Monitors eingestellt werden

Einstellung des Ansichtswinkels 33

Wie wird die Monitorblende installiert?

Anbringen der Monitorblende 27

Wie wird der Monitor an der Wand befestigt?

Den Monitor befestigen 29

Eingangsquelle und Farbeinstellung

Wie können die Eingangsquellen gewechselt werden?

Schließen Sie das PC-Videokabel an. 24
Signaleingang 53

Gibt es eine empfohlene Farbeinstellung für ein bestimmtes Szenario?

Auswahl eines geeigneten Farbmodus 44

Welche Menüoptionen sind für den jeweiligen Farbmodus verfügbar?

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus 61

Wie kann man HDR Inhalte ansehen?

Funktioniert mit HDR Technologie 45

Nützliche Werkzeuge zur Effizienzsteigerung

Wie kann ich die Anzeigeeinstellungen effizient verwalten?

Werkzeuge für Videoprüfung und Vorschau 50
Display Pilot 2 4

Kann ich zwei Computer mit einer Tastatur und Maus steuern?

Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM 47

Wie kann ich meinen Bildschirm teilen, um zwei Quellen gleichzeitig anzuzeigen?

Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP) 47

Menüs und Zubehör

Kann ich Hotkeys für häufig verwendete Funktionen oder Menüs einrichten?

Anpassen der Bedienelemente an der Vorderseite 36
Anpassung Ihres Hotkey Puck G4 41

Wie verwende ich das OSD-Menü?

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb 35
Verwendung des Hauptmenüs 52

Wie benutze ich den mitgelieferten Controller (Hotkey Puck Gen4)?

Steuerung des Monitors mit Hotkey Puck G4 36
Arbeiten mit dem Schnellmenü wählen 41
Steuern von Monitoren mit Hotkey Puck G4 46

Wartung und Produktsupport

Wie wird der Monitor gereinigt?

Reinigung und Pflege 10
Reinigung des LCD-Monitors 12

Was ist zu tun, wenn der Monitor längere Zeit nicht genutzt wird?

So trennen Sie den Ständer ab 30
Reinigung und Pflege 10

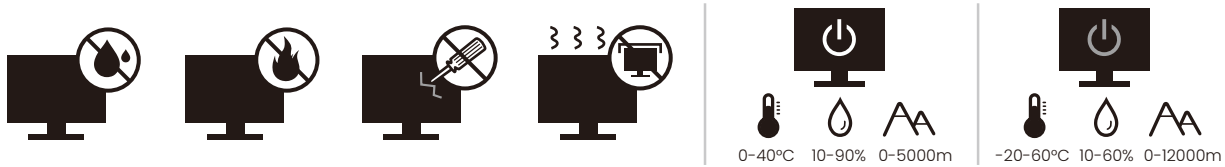
Ich brauche mehr Unterstützung.

Produktunterstützung 3
Wartung 10

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.



- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Dieses Klasse I Gerät mit Netzstecker Typ A muss mit Schutzerdung verbunden werden.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm^2 ist.
- Verwenden Sie nur das von BenQ bereitgestellte Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall ein Netzkabel, das beschädigt aussieht oder zerfranst ist.
- Um eine Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie ihn nicht an Orten verwenden, an denen die Stromversorgung unbeständig ist.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzquelle an, bevor Sie den Monitor einschalten.
- Um mögliche Gefahrenquellen auszuschließen, achten Sie auf die maximale elektrische Ladung, wenn Sie für den Monitor ein Verlängerungskabel (Vielfachstecker) verwenden.
- Schalten Sie den Monitor immer erst aus, bevor Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Nur für Deutschland:

- (Wenn das Gewicht des Produktes kleiner oder gleich 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H03VV-F, 3G, 0,75mm^2 verwendet werden.
- (Wenn das Gewicht des Produktes größer als 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H05VV-F oder H05RR-F, 3G, 0,75mm^2 verwendet werden.
- (Wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) RISIKO DER EXPLOSION, WENN BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE BENUTZTE BATTERIEN ENTSPRECHEND DER ANWEISUNGEN.

Für Modelle mit Netzteile:

- Verwenden Sie nur das gelieferte Netzteil zusammen mit dem LCD-Monitor. Wenn Sie eine andere Art von Netzteil verwenden, kann es zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren kommen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Netzteil herum, wenn Sie es verwenden, um das Gerät zu bedienen oder den Akku aufzuladen. Legen Sie kein Papier oder andere Objekte auf das Netzteil, um Hitzestau zu vermeiden. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.

- Schließen Sie das Netzteil an eine geeignete Netzquelle an.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil selbst zu reparieren. Im Innern befinden sich keine Teile, die repariert werden können. Ersetzen Sie die Einheit, falls sie beschädigt ist oder viel Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Installation

- Verwenden Sie den Monitor nicht an folgenden Orten bzw. unter folgenden Bedingungen:
  - Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen oder in direktem Sonnenlicht
  - Staubige Orte
  - Orte mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit, im Regen oder in der Nähe von Wasser
  - Orte mit Vibrationen oder Stößen wie z. B. in Autos, Bussen, Zügen und anderen auf Schienen laufenden Verkehrsmitteln
  - In der Nähe von hitzeerzeugenden Geräten wie z. B. Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen usw. (einschließlich Audioverstärkern)
  - Eingeschlossene Orte (z. B. in einem Schrank oder Regal) ohne ausreichende Belüftung
  - Auf einer unebenen oder schrägen Oberfläche
  - Orte mit Chemikalien oder Rauch
- Seien Sie beim Transport des Monitors vorsichtig.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Monitor spielen (z. B. sich daran hängen oder auf ihn steigen).
- Bewahren Sie alle für die Verpackung verwendeten Kunststofffolien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Bedienung

- Zum Schutz Ihrer Augen sollten Sie die Bedienungsanleitung lesen und die Auflösung des Bildschirmes und den Ansichtabstand optimal einstellen.
- Um eine Ermüdung der Augen zu vermeiden, machen Sie häufig Pausen, wenn Sie den Monitor verwenden.
- Vermeiden Sie es, eine der folgenden Handlungen über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.
  - Wiedergabe von Bildern, die den Bildschirm nicht vollständig ausfüllen können.
  - Platzieren Sie ein Foto auf dem Bildschirm.
- Um eine mögliche Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit der Fingerspitze, einem Stift oder anderen spitzen Objekten berühren.
- Durch sehr häufiges Einstecken und Abtrennen von Videosteckern kann der Monitor beschädigt werden.
- Dieser Monitor ist hauptsächlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn Sie den Monitor an einem öffentlichen Ort oder in einer rauen Umgebung verwenden möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene BenQ Servicezentrum, um Unterstützung zu erhalten.
- Um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, dürfen Sie den Monitor nicht zerlegen oder selbst reparieren.
- Wenn aus dem Monitor ein ungewöhnlicher Geruch oder unnormale Geräusche hervorkommen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen BenQ-Kundendienst in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Achtung

- Der Monitor sollte 50 ~ 70 cm (20 ~ 28 Zoll) Abstand zu Ihren Augen haben.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum auf den Bildschirm blicken, könnte dies zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen und Ihre Sehkraft beeinträchtigen. Ruhen Sie Ihre Augen für jede 1 Stunde der Produktnutzung 5 ~ 10 Minuten lang aus.
- Verringern Sie die Belastung Ihrer Augen, indem Sie weit entfernte Gegenstände anvisieren.
- Häufiges Blinzeln und Augenübungen helfen dabei, Ihre Augen nicht austrocknen zu lassen.

Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

- Die Fernbedienung nicht Hitze, Feuchtigkeit & Feuer aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht fallenlassen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinem Wasser oder Feuchtigkeit aus. Andernfalls kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Sensor des Produktes befinden.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Sicherheitshinweise zu Batterien (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

Der Einsatz des falschen Batterietyps kann Auslaufen von Chemikalien und Explosion verursachen. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie immer sicher, dass die Batterien in der im Batteriefach gekennzeichneten Richtung der positiven und negativen Pole eingelegt werden.
- Verschiedene Batterietypen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf. Kombinieren Sie daher nicht unterschiedliche Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte mit neuen Batterien. Das Kombinieren alter und neuer Batterien reduziert die Laufzeit bzw. erhöht das Risiko eines Auslaufens der alten Batterien.
- Tauschen Sie die Batterien sofort aus, wenn sie nicht mehr funktionieren.
- Die aus Batterien auslaufenden Chemikalien können Hautirritationen verursachen. Sollte Flüssigkeit aus den Batterien austreten, wischen Sie diese umgehend mit einem trockenen Tuch auf; ersetzen Sie die Batterien so schnell wie möglich.
- Aufgrund unterschiedlicher Aufbewahrungsbedingungen kann die Batterielaufzeit der bei Ihrem Produkt mitgelieferten Batterien verkürzt sein. Ersetzen Sie die Batterien innerhalb von 3 Monaten bzw. so schnell wie möglich nach der ersten Nutzung.
- Hinsichtlich der Entsorgung oder Wiederverwertung von Batterien könnte es lokale Vorschriften geben. Wenden Sie sich an die örtliche Behörde oder Abfallentsorgungsanbieter.

Wenn die mitgelieferte Fernbedienung eine Knopfzelle enthält, beachten Sie auch den folgenden Hinweis.

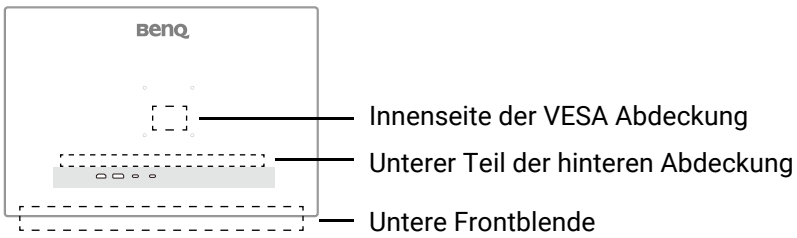
- Die Batterie nicht in den Mund nehmen. Chemische Verbrennungsgefahr.
- Die mit diesem Produkt gelieferte Fernbedienung enthält eine Knopfzelle. Wird die Knopfzelle verschluckt, kann es innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod kommen.

- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in einen Teil des Körpers eingesetzt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Reinigung und Pflege

- Stellen Sie den Monitor nicht mit der Vorderseite nach unten auf den Boden oder eine Tischfläche. Andernfalls können Kratzer auf der Bildschirmoberfläche auftreten.
- Das Gerät muss vor dem Betrieb an der Gebäudestruktur befestigt werden.
- (Für Modelle, die Wand- oder Deckenmontage unterstützen)
  - Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
  - Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen.
  - Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer von der Steckdose. Weitere Informationen zur Reinigung des Monitors finden Sie unter Reinigung des LCD-Monitors auf Seite 12.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen.
- Auf dem Produktetikett finden Sie Informationen zum Modellnamen, zur Nennleistung, zum Herstellungsdatum, zum Strichcode, zur Seriennummer und zu Identifikationsmerkmalen. Die Position der Etiketten variiert je nach Modell. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wo sich die Etiketten befinden können.

Mögliche Position des Etiketts:



Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

• Kontaktieren Sie Ihren Kaufort oder besuchen Sie die Webseite von Support.BenQ.com für weitere Unterstützung.

Support.BenQ.com

Allgemeine Garantieinformationen

Die Garantie für den Monitor kann in folgenden Fällen ungültig werden:

• Dokumente, die für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen erforderlich sind, wurden auf unerlaubte Weise geändert oder sind nicht leserlich.

• Die Modell- oder Produktionsnummer auf dem Produkt wurde geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht.

• Reparaturen, Modifikationen oder Änderungen am Monitor wurden von einer nicht autorisierten Stelle oder von unbefugten Personen durchgeführt.

• Schäden am Monitor sind auf eine nicht sachgemäße Lagerung (einschließlich höhere Gewalt, direktes Sonnenlicht, Wasser oder Feuer) zurückzuführen.

• Empfangsprobleme lassen sich auf externe Signale (z. B. eine Antenne oder Kabelfernsehen) in der Nähe des Monitor zurückführen.

• Schäden am Monitor lassen sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen.

• Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, vor der Verwendung des Monitors zu prüfen, ob der Monitor mit den örtlichen technischen Normen kompatibel ist, wenn der Benutzer den Monitor außerhalb des vorgesehenen Verkaufsgebiets aufstellt. Andernfalls kann es zu einem Produktausfall kommen, wofür der Benutzer die Reparaturkosten zu tragen hat.

• Der Benutzer ist allein verantwortlich, wenn es zu Problemen (z. B. Verlust von Daten oder Systemfehlern) kommt, welche auf nicht vom Hersteller bereitgestellte/s Software, Teile und/oder Zubehör zurückgeführt werden können.

• Verwenden Sie bitte nur Originalzubehör (z. B. Netzkabel) zusammen mit dem Gerät, um Gefahren wie z. B. Stromschlag und Feuer nach Möglichkeit auszuschließen.

Typografie

Zeichen / Symbol	Element	Bedeutung
	Warnung	Vorwiegend Informationen zur Vermeidung an Schäden an Komponenten, Daten oder Verletzungen durch unsachgemäße Nutzung oder Verhalten.
	Tipp	Nützliche Informationen für die Durchführung einer Aufgabe.
	Hinweis	Ergänzende Informationen.

In diesem Dokument werden die Schritte zum Aufruf eines Menüs in abgekürzter Form gezeigt, z.B.: **Menü** > **System** > **Informationen**.

Reinigung des LCD-Monitors

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

Verwenden und reinigen Sie den Monitor sorgfältig, da er mit einer speziellen Beschichtung versehen ist.

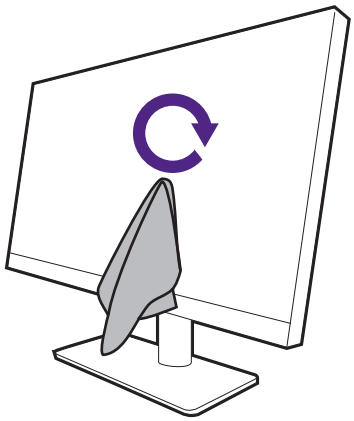
- Flecken auf dem Monitorbildschirm könnten deutlich sichtbar sein. Verwenden oder reinigen Sie den Monitor nur mit Vorsicht und vermeiden Sie, dass Öl oder Staub auf den Bildschirm gelangt.
- Fingerabdrücke und Staub können bei normalem Gebrauch mit einem Mikrofasertuch abgewischt werden.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Bildschirms nur langsam und vorsichtig. Heftiges Schrubben könnte die Bildschirmbeschichtung beschädigen.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Reinigung der Bildschirmoberfläche.

Verwendung eines Mikrofasertuchs* (empfohlen)

Für die Reinigung des Bildschirms wird ein Mikrofasertuch empfohlen. Sie ist umweltfreundlich, da sie wiederverwendbar, waschbar und frei von Flüssigkeiten ist.

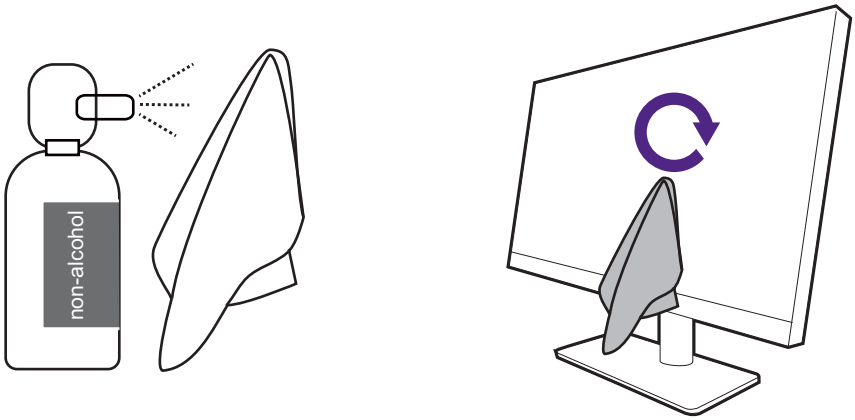
1. Trennen Sie den Monitor vor der Reinigung von der Steckdose.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Ablagerungen auf dem Reinigungstuch befinden, um Kratzer auf dem Bildschirm zu vermeiden.
3. Halten Sie den Rand des Monitors fest und vermeiden Sie übermäßigen Druck auf den Bildschirm.
4. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungstuch sauber und trocken ist. Beginnen Sie mit einem kleinen, sauberen Teil des Tuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich des Bildschirms vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Waschen und trocknen Sie das Tuch, wenn es beidseitig verwendet und schmutzig wird.



- *: Die Verfügbarkeit des Reinigungstuchs variiert je nach Modell. Unter Erste Schritte auf Seite 16 finden Sie weitere Informationen über den Lieferumfang.
- Um zu verhindern, dass die Nähte des Reinigungstuchs die Oberfläche des Bildschirms beschädigen, wischen Sie nicht mit dem Rand des Reinigungstuchs über den Bildschirm.

5. Geben Sie gegebenenfalls einen kleinen Tropfen alkoholfreien Bildschirmreiniger auf einen kleinen, sauberen Teil des Reinigungstuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Siehe Einen Bildschirmreiniger verwenden auf Seite 13 für weitere Informationen.

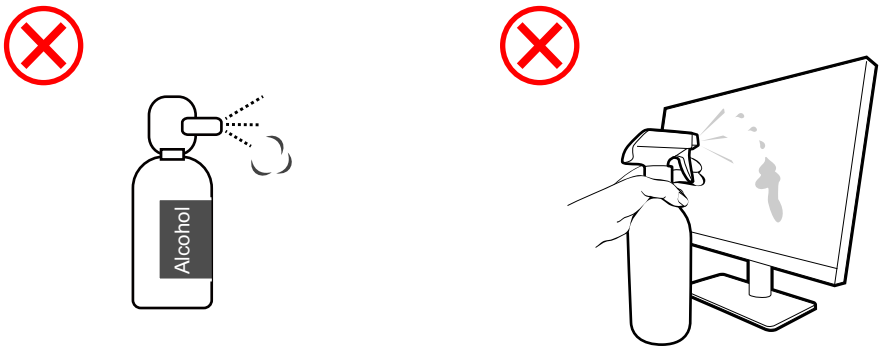
6. Verwenden Sie einen sauberen Bereich des Tuchs, um den Bildschirm vollständig trocken zu wischen. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Bildschirm sauber ist.



7. Das Reinigungstuch kann nach mehrmaligem Gebrauch verschmutzen und den Bildschirm möglicherweise nicht richtig reinigen. Waschen Sie es mit Spülmittel und entfernen Sie gegebenenfalls Verschmutzungen von Hand. Bewahren Sie es an einem kühlen Ort auf, bis es trocken ist. Achten Sie darauf, dass es vor der nächsten Reinigung vollständig trocken ist.

Einen Bildschirmreiniger verwenden

- Verwenden Sie angefeuchtete und alkoholfreie Bildschirmreinigungstücher. Sie können Öl und Fingerabdrücke leicht abwischen.
- Verwenden Sie einen alkoholfreien Bildschirmreiniger. Besprühen Sie das Mikrofasertuch, das mit dem Bildschirmreinigungsset geliefert wurde, und wischen Sie Flecken vom Bildschirm. Sprühen Sie nie direkt auf den Bildschirm.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Spalt zwischen Bildschirm und Rahmen gelangt. Flüssigkeiten im Inneren des Monitors können zu Kurzschlüssen führen.



Inhaltsverzeichnis

Copyright 2

Produktunterstützung 3

- Firmwareaktualisierung 3
- Erweiterte Software 4

Q&A Inhaltsverzeichnis 5

Sicherheitshinweise 7

- Sicherheitshinweise zur Stromversorgung 7
- Installation 8
- Bedienung 8
- Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) 9
- Sicherheitshinweise zu Batterien (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) 9
- Reinigung und Pflege 10
- Wartung 10
- Allgemeine Garantieinformationen 11

Reinigung des LCD-Monitors 12

- Verwendung eines Mikrofasertuchs* (empfohlen) 12
- Einen Bildschirmreiniger verwenden 13

Erste Schritte 16

Monitoransicht und Anschlüsse 17

- Vorderseite 17
- Rückseite 18
- Verbindungen 19

Zusammenbauen Ihres Monitors 22

- Installation der Monitor-Hardware 22
- Anbringen der Monitorblende 27
- Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G4 28
- Den Monitor befestigen 29
- So trennen Sie den Ständer ab 30

Einstellung der Monitorwinkel 32

- Einstellen der Höhe des Monitors 32
- Drehen des Monitors 32
- Einstellung des Ansichtswinkels 33

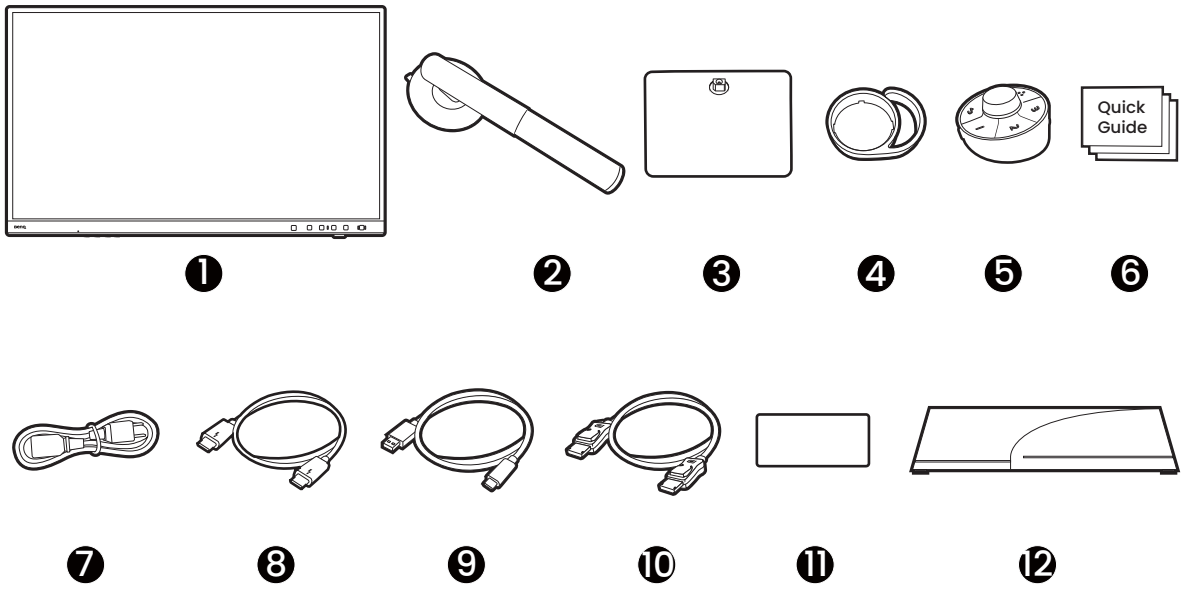
Wie Sie ihren Monitor einstellen 34

- Steuerung des Monitors über die Bedienelemente an der Vorderseite 34
- Anpassen der Bedienelemente an der Vorderseite 36
- Steuerung des Monitors mit Hotkey Puck G4 36
- Anpassbare OSD Einstellungen 42
- Automatisches Scannen nach Eingängen 42

Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen 43
Einstellung von **Anzeigemodus** 44
Auswahl eines geeigneten Farbmodus 44
Funktioniert mit HDR Technologie 45
Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (**GamutDuo**) 45
Arbeiten mit mehreren Monitoren/Videoquellen 46
Steuern von Monitoren mit Hotkey Puck G4 46
Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM 47
Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP) 47
Verbindung mehrerer Monitore über Daisy Chain 48
Werkzeuge für Videoprüfung und Vorschau 50
Prüfen von Schattendetails 50
Vergrößern des Bildes 50
Vorschau der Inhaltsausgabe 50
Überwachen der Audioklarheit 51
Verwendung des Hauptmenüs 52
Anzeige-Menü 53
Farbe-Menü 57
KVM Switch-Menü 62
Kopfhörer-Menü 63
GamutDuo-Menü 65
Benutzer-Taste-Menü 67
System-Menü 70
Informationen-Menü 75
Fehlerbehebung 76
Häufig gestellte Fragen (FAQ) 76
Benötigen Sie weitere Hilfe? 79

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.



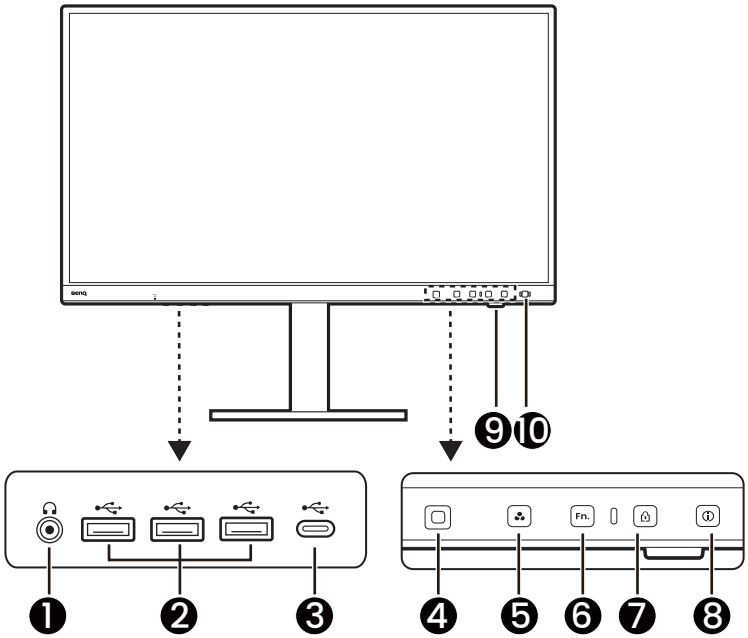
1. LCD-Monitor
2. Monitorständer
3. Monitorsockel
4. Kabelhalter
5. Hotkey Puck G4 (Batterien müssen separat erworben werden.)
6. Benutzerdokumente:
   - Kurzanleitung
   - Grußkarte
   - Sicherheitshinweise
   - Behördliche Bestimmungen
7. Netzkabel (Der gelieferte Artikel kann sich je nach Modell oder Region unterscheiden.)
8. Videokabel: Thunderbolt™
9. USB-Kabel: USB-C auf USB-A
10. Videokabel: DP
11. Kalibrierungsbericht
12. Monitorblende

- Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Der Lieferumfang kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.
- Zubehör und Kabel können je nach dem für Ihre Region gelieferten Produkt im Lieferumfang enthalten oder separat erhältlich sein.

Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

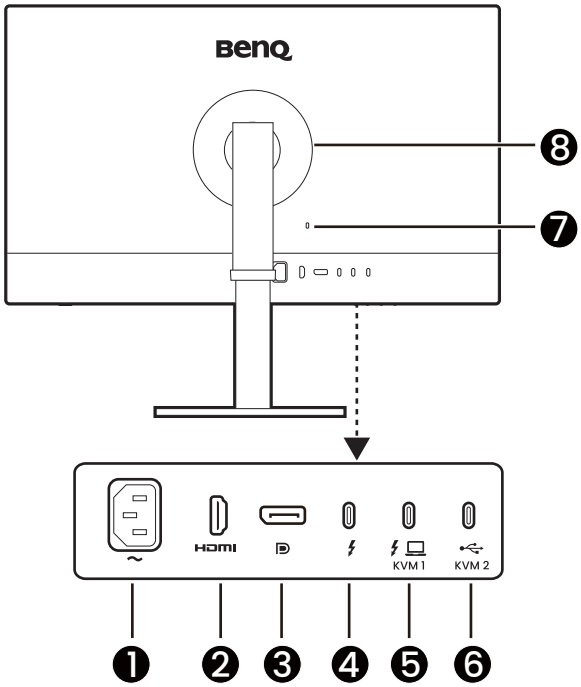
Monitoransicht und Anschlüsse

Vorderseite



1. Kopfhörerbuchse
2. USB-A Anschlüsse (Downstream; Anschluss an USB-Geräte und Stromübertragung bis zu 7,5W)
3. USB-C™ Datenanschluss 3.2 Gen2 (Downstream; Anschluss an USB-Geräte und Stromübertragung bis zu 7,5W)
4. 5-Wege-Steuerung
5. Modustaste / LED-Anzeige
6. Funktionstaste / LED-Anzeige
7. OSD Sperrtaste / LED-Anzeige
8. Informationstaste / LED-Anzeige
9. IR-Sensor (für Hotkey Puck G4)
10. Ein/Aus-Taste / Netz-LED Anzeige

Rückseite



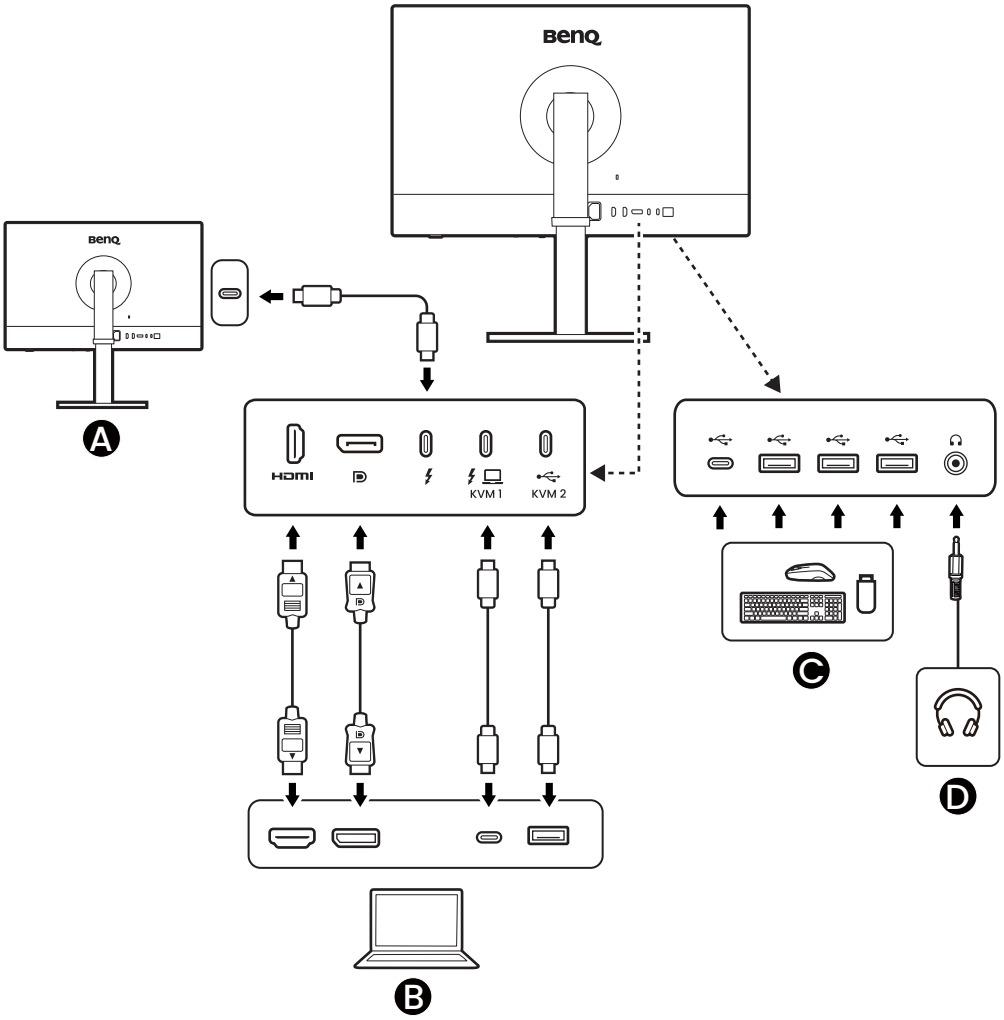
1. AC-Netzeingangsbuchse
2. HDMI-Anschlüssen
3. DisplayPort-Anschluss
4. Thunderbolt™ 4 Buchse (*, nur für Videoausgang bei Daisy-Chain)
5. Thunderbolt™ 4 Buchse (**, für Video, Datenübertragung und Stromversorgung bis zu 96W)
6. USB-C™ Anschluss 3.2 Gen 2 (Upstream; Verbindung mit PC)
7. Steckplatz für Kensington-Schloss
8. VESA Abdeckung

- *: 1) Thunderbolt™ 4 mit bis zu 40 Gbs Bandbreite; 2) unterstützt bis zu zwei 4K Monitore per Daisy Chain; 3) Stromversorgung bis zu 15W. Siehe Konnektivität des Thunderbolt™ 4 Anschlusses an Ihrem Monitor auf Seite 20 für weitere Informationen.
- **: 1) Thunderbolt™ 4 mit bis zu 40 Gbs Bandbreite; 2) unterstützt bis zu zwei 4K Monitore per Daisy Chain; 3) Stromversorgung bis zu 96W. Siehe Konnektivität des Thunderbolt™ 4 Anschlusses an Ihrem Monitor auf Seite 20 für weitere Informationen.
- Die USB-Datenübertragungsgeschwindigkeit variiert je nach Ihrer Auswahl unter USB-C Konfiguration auf Seite 72.
- Je nach Produktspezifikation könnte die unterstützte Auflösung und das Timing abweichen.
- Das oben stehende Diagramm kann je nach Modell variieren.
- Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.
- (Gilt für Produkte mit weißem Gehäuse) Das Gehäuse des Produkts kann aufgrund von lichtinduzierten Fotooxidationsreaktionen in etwa 3 Jahren vergilben. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden.

Verbindungen

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten 24 - 25.



A. Monitor (für Daisy-Chain)
B. PC/Laptop
C. USB-Peripheriegeräte
D. Kopfhörer/Lautsprecher

Konnektivität des Thunderbolt™ 4 Anschlusses an Ihrem Monitor

Die Thunderbolt™ 4 Anschlüsse an Ihrem Produkt sind mit Thunderbolt™ 4 und USB-C™ Anschlüssen kompatibel. Die Konnektivität kann jedoch je nach verwendetem Kabel und der Leistungsfähigkeit des angeschlossenen Computers variieren.

Anschluss des Computers für Verbindung	Kabel für Verbindung	Anschluss des Monitors für Verbindung	Konnektivität
Thunderbolt™ Anschluss	• Passives Thunderbolt™ 4 Kabel (im Lieferumfang enthalten) • USB-C™ Kabel (separat erhältlich)	Thunderbolt™ 4 Anschluss	OK
USB-C™ Anschluss	Passives Thunderbolt™ 4 Kabel (im Lieferumfang enthalten)	Thunderbolt™ 4 Anschluss	OK
USB-C™ Anschluss	Aktives Thunderbolt™ 4 Kabel (separat erhältlich)	Thunderbolt™ 4 Anschluss	OK (*)
USB-C™ Anschluss	USB-C™ Kabel (separat erhältlich)	Thunderbolt™ 4 Anschluss	OK

Stromversorgung des Thunderbolt™ 4 Anschlusses an Ihrem Monitor

Mit der Stromversorgungsfunktion unterstützt Ihr Monitor die Stromversorgung der angeschlossenen Thunderbolt™ 4 Geräte. Die verfügbare Leistung variiert je nach Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen sind, damit sie ordnungsgemäß und mit ausreichender Leistung aktiviert werden können.

Thunderbolt 1 ( )	Thunderbolt 2 ( )
5V/3A	5V/3A
9V/3A	N/A
15V/3A	N/A
20V/4,8A	N/A

Stromversorgung der USB-C™ Anschlüsse an Ihrem Monitor

Mit der Stromversorgungsfunktion unterstützt Ihr Monitor die Stromversorgung der angeschlossenen USB-C™ Geräte. Die verfügbare Leistung variiert je nach Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen sind, damit sie ordnungsgemäß und mit ausreichender Leistung aktiviert werden können.

USB-C™ 7,5 W (an der Vorderseite rechts unten am Monitor)
5V/1,5A
N/A
N/A
N/A
N/A

- Ein angeschlossenes Gerät muss mit einem USB-C™ Anschluss ausgestattet sein, der die Ladefunktion über die USB-Stromversorgung unterstützt.
- Das angeschlossene Gerät kann über den USB-C™ Anschluss aufgeladen werden, auch wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.(*)
- Die USB-Stromversorgung beträgt bis zu 7,5W. Wenn das angeschlossene Gerät mehr als die gelieferte Leistung für den Betrieb oder das Hochfahren benötigt (wenn der Akku leer ist), verwenden Sie das mitgelieferte Originalnetzteil.
- Die Informationen basieren auf den Standardprüfkriterien und dienen als Referenz. Die Kompatibilität ist nicht gewährleistet, da die Benutzerumgebungen unterschiedlich sind. Wenn ein separat erworbenes USB-C™ Kabel verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Kabel von USB-IF zertifiziert und voll funktionsfähig ist, sowie mit Stromversorgungs- und Video/Audio-/Datentransferfunktionen ausgestattet ist.

*: Das Aufladen über USB-C™ im Energiesparmodus des Monitors ist verfügbar, wenn die **Standby-Laden** Funktion aktiviert ist. Wechseln Sie nach **System** > **Standby-Laden** und wählen Sie **EIN**.

Zusammenbauen Ihres Monitors

Installation der Monitor-Hardware

- Wenn der Computer eingeschaltet ist müssen Sie ihn ausschalten, bevor Sie fortfahren. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Die Position und die Verfügbarkeit der Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.

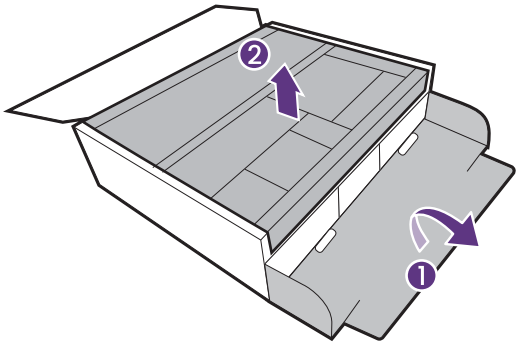
Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.

1. Anbringen des Monitorsockels.

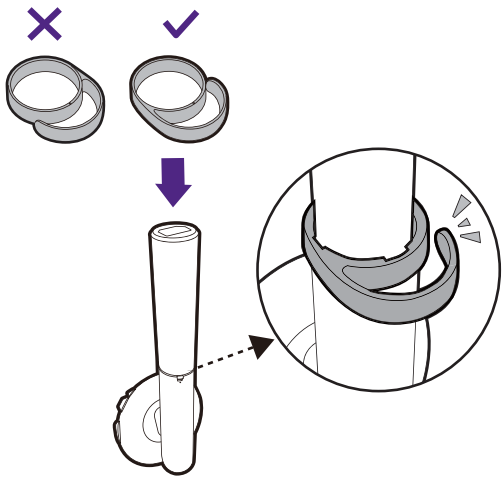
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf einen Gegenstand wie z.B. einen Hefter oder eine Maus legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

Öffnen Sie den Karton, entfalten Sie die Vorderseite des Kartons wie abgebildet, um etwas Platz für den Ständer und den Sockel zu lassen.

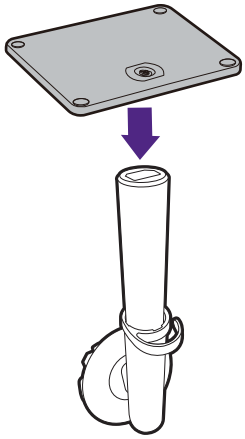
Entfernen Sie die obere Schicht der Verpackung und nehmen Sie den Monitorständer und Sockel heraus.



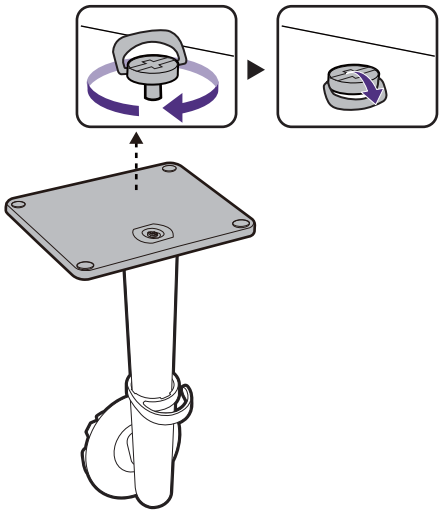
Richten Sie den Kabelhalter wie abgebildet am Monitorständer aus. Drücken Sie sie zusammen, bis sie klicken und einrasten.



Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an.

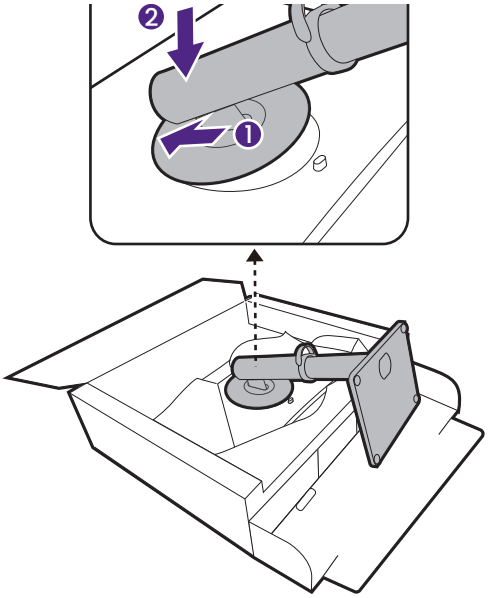


Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest.



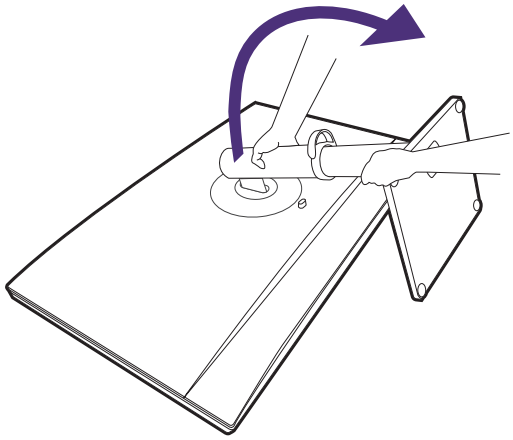
Öffnen Sie den Schaumstoff, der den Monitor schützt.

Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (❶), bis eine Klicken zu hören ist und er festsitzt (❷).



Nehmen Sie den Monitor aus dem Karton, indem Sie den Ständerarm halten. Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

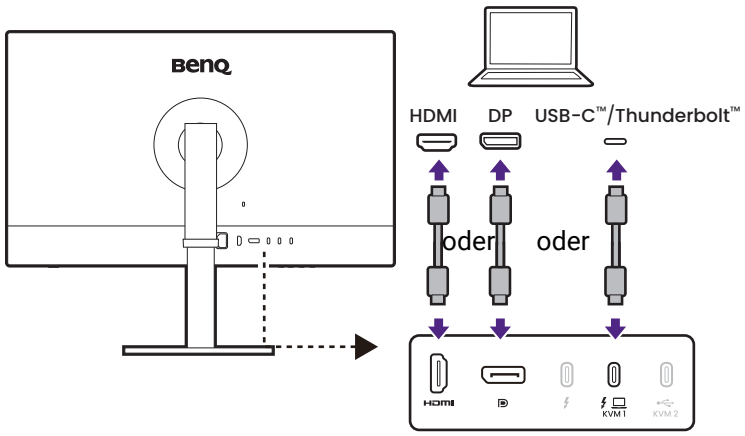
Da das Produkt schwer ist, benötigen Sie möglicherweise Unterstützung von einer anderen Person, um das Gleichgewicht zu halten und die Sicherheit zu gewährleisten.



2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.

Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Steckdosen-Abbildungen in diesem Dokument können je nach Produkt für Ihre Region variieren.

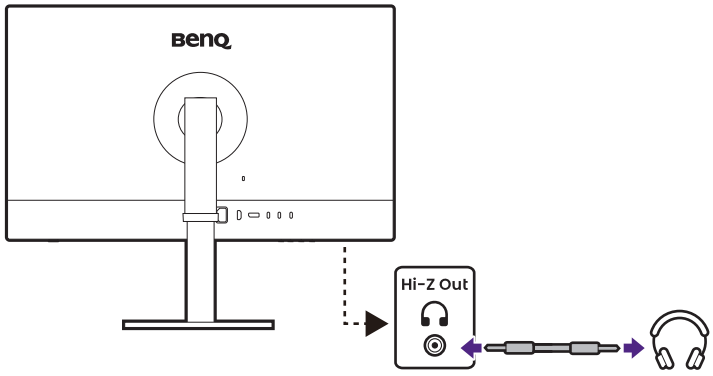
1. Stellen Sie eine Videokabelverbindung her. Schließen Sie den Monitor mit einem HDMI/DP/Thunderbolt™-Kabel an Ihre Videoquelle(n) wie abgebildet an.



(nur DP Eingang) Wenn nach dem Einschalten des Monitors kein Bild angezeigt wird, trennen Sie das DP Kabel ab. Schließen Sie den Monitor zuerst an eine andere Videoquelle als DP an. Gehen Sie zu **System** > **Erweitert** > **DisplayPort** im OSD-Menü des Monitors und ändern Sie die Einstellung von **1.4** auf **1.1**. Trennen Sie das aktuelle Videokabel nach dem Vornehmen der Einstellung ab und schließen Sie das DP-Kabel wieder an. Um auf das OSD-Menü zuzugreifen, siehe 5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 35.

3. Anschließen des Kopfhörers.

Sie können die Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse anschließen.



4. Schließen Sie die USB-Geräte an.

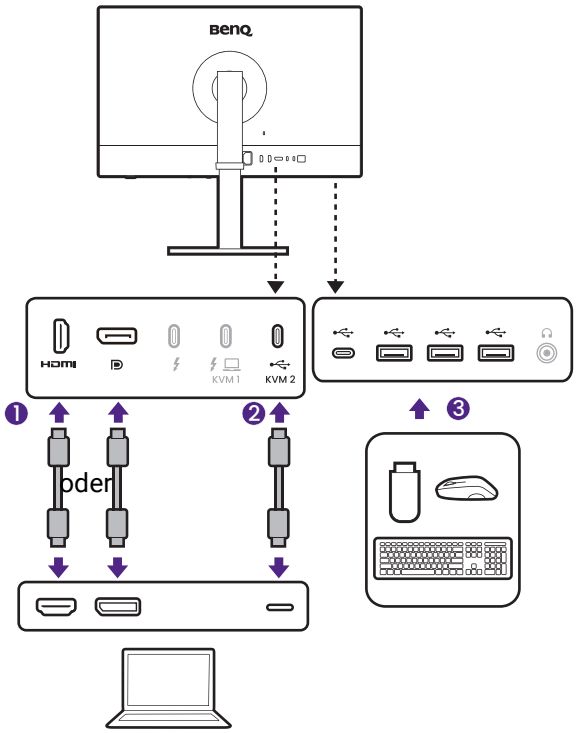
Wenn der Videoeingang HDMI/DP ist

1. Schließen Sie die Eingangsquelle via HDMI oder DP an.
2. Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den USB-C™ Daten-Upstream-Anschluss an der Rückseite an). Dieser Upstream-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.
3. Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.

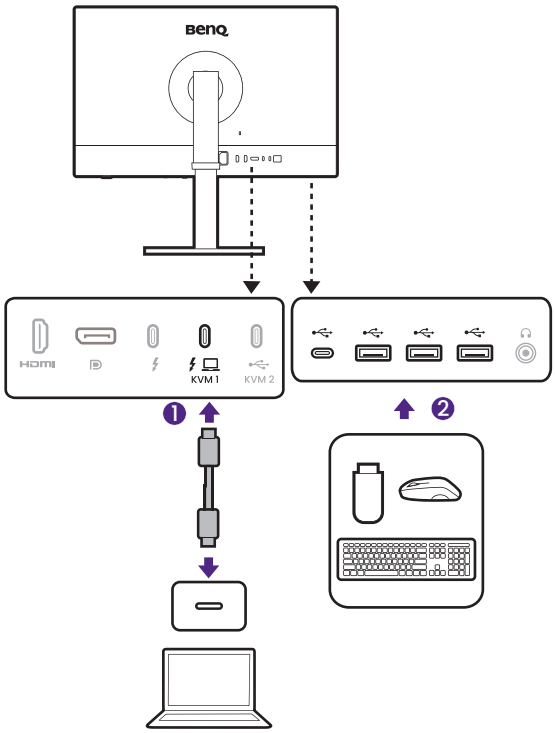
Wenn der Videoeingang Thunderbolt™ ist

1. Schließen Sie die Videoquelle über den Thunderbolt™ Videoanschluss ( ) an.
2. Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.

Videoeingang über HDMI/DP



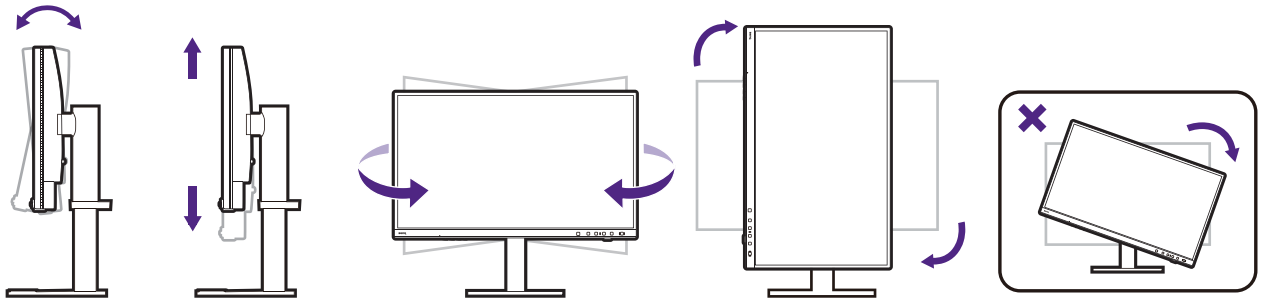
Videoeingang über Thunderbolt™



Wenn Sie einen KVM Switch verwenden möchten, finden Sie unter Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM auf Seite 47 die entsprechenden Anschlüsse und weitere Informationen.

5. Stellen Sie den Ansichtswinkel ein.

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details. Siehe Einstellung der Monitorwinkel auf Seite 32 für weitere Informationen.

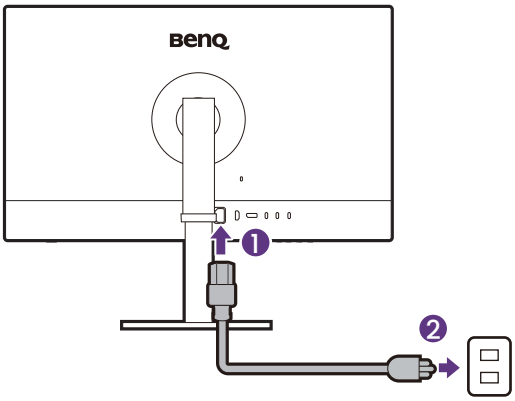


Ihr Monitor ist ein "randloser" Monitor und sollte mit Vorsicht behandelt werden. Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche. Passen Sie den Bildschirmwinkel an, indem Sie Ihre Hände wie abgebildet auf die Oberseite und an die Unterseite des Monitors halten. Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.

6. Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse ~ auf der Rückseite des Monitors.

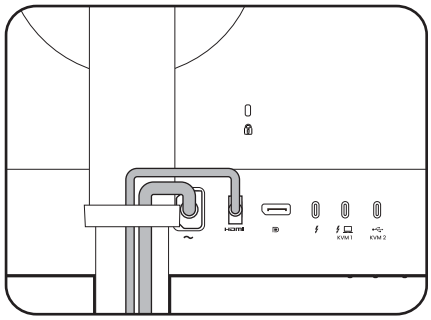
Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose.



Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.

7. Verlegen Sie die Kabel.

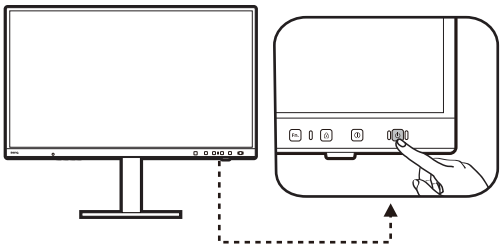
Führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.



8. Schalten Sie den Monitor ein.

Schalten Sie den Monitor durch Drücken der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein.

Schalten Sie auch den Computer ein.



Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

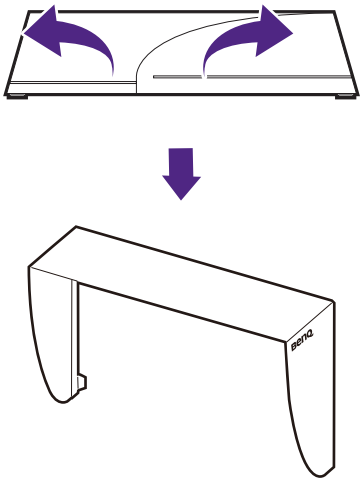
Anbringen der Monitorblende

Um ein Glänzen oder unerwünschte Reflexionen von anderen Lichtquellen auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie die Monitorblende anbringen. Dies ist auch vor der Farbkalibrierung erforderlich.

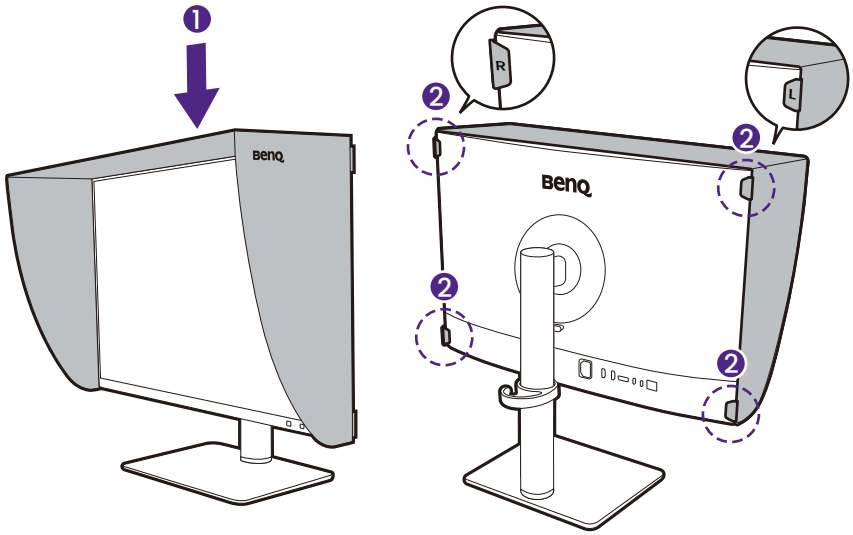
Seien Sie bitte vorsichtig, um die Monitorblende und den Monitor nicht zu beschädigen. Die Monitorblende ist exakt auf den Monitor abgestimmt. Üben Sie keinen übermäßigen Druck beim Anbringen der Blende aus, um mögliche Schäden zu vermeiden.

- Auf der Fleece-Seite der Monitorblende könnten geringfügige Vertiefungen sichtbar sein. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzung.
- Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.

1. Klappen Sie die Monitorblende aus.



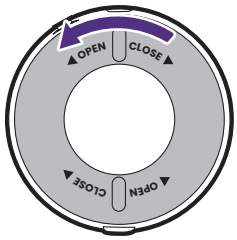
2. Bringen Sie die Monitorblende an der Oberseite des Monitors an. Stellen Sie sicher, dass Sie fest angebracht ist.



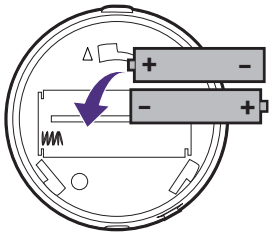
Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G4

- Für Modelle mit Hotkey Puck G4.
- Die Verfügbarkeit von Batterie kann je nach Region variieren. Kaufen Sie Batterien separat, wenn sie nicht mitgeliefert werden.
- Lesen Sie Sicherheitshinweise zu Batterien (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist), unabhängig davon, ob die Batterien mit dem Produkt geliefert oder separat gekauft wurden.

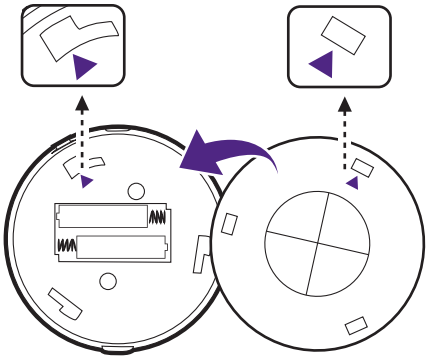
1. Drehen Sie die Batterieabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterieabdeckung zu entfernen.

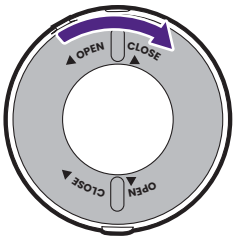


2. Legen Sie zwei AAA Zink-Kohle Batterien in den Batteriehalter ein.



3. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Pfeile in der Abdeckung und auf dem Hotkey Puck G4 aufeinander ausgerichtet sind. Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.





- Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bitte entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Hotkey Puck G4 über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.

Den Monitor befestigen

Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitors gibt es einen VESA Standardanschluss mit einem 100 mm Muster, an den Sie eine Wandhalterung oder einen Monitorarm (beides separat erhältlich) befestigen können. Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Monitor befestigen.

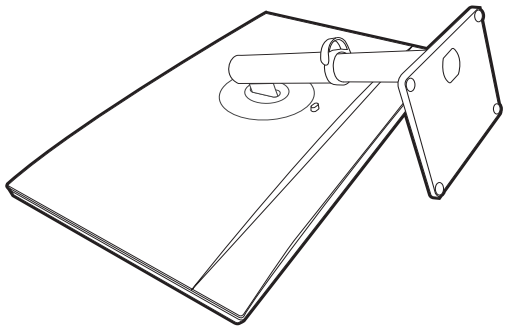
Auf der BenQ Webseite finden Sie die verfügbaren Monitorarme.

Warnhinweise

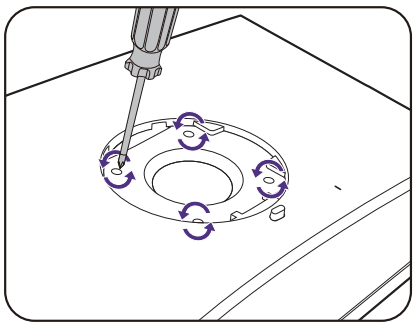
- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand/einem Tisch mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wand/Tischmaterial und die Standard Wand-/Tischhalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Informationen zum Gewicht finden Sie in den Produktspezifikationen auf der Webseite.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

1. Entfernen Sie den Monitorständer.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie unter So trennen Sie den Ständer ab auf Seite 30 beschrieben wird.



Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben herauszuschrauben, mit denen die hintere Abdeckung am Monitor befestigt ist. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

2. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wand-/Tischhalterung, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.

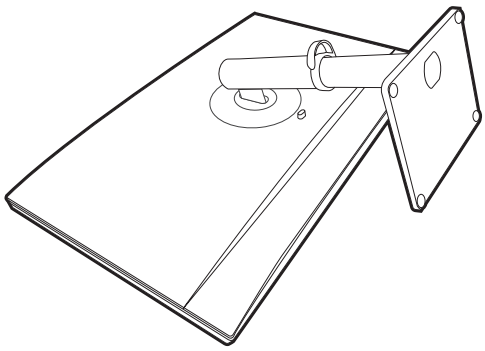
Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben zur Befestigung der VESA Standard Wandmontagehalterung am Monitor. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

So trennen Sie den Ständer ab

1. Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

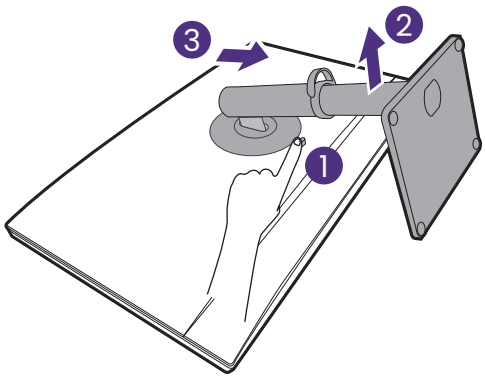
Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf einen Gegenstand wie z.B. einen Hefter oder eine Maus legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

2. Entfernen Sie den Monitorständer.

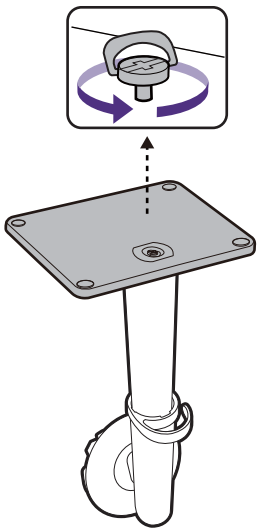
Trennen Sie den Ständer vom Monitor ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste drücken.



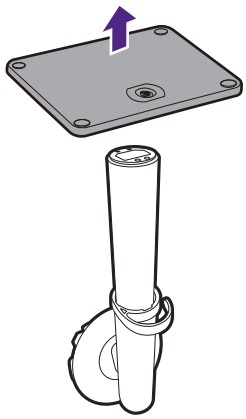
Wenn der Monitorständer für eine Wandmontage entfernt wird, lesen Sie Den Monitor befestigen auf Seite 29 und die Anleitung der Wandhalterung (separat erhältlich), um weitere Informationen zu erhalten.

3. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

Drehen Sie die Schraube unten am Monitorsockel heraus.



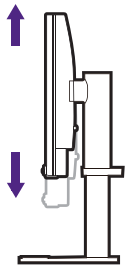
Entfernen Sie anschließend den Sockel vom Ständer.



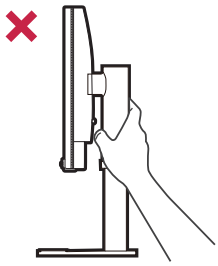
Einstellung der Monitorwinkel

Einstellen der Höhe des Monitors

Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



- Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.
- Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.



Drehen des Monitors

1. Schwenken Sie die Anzeige.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

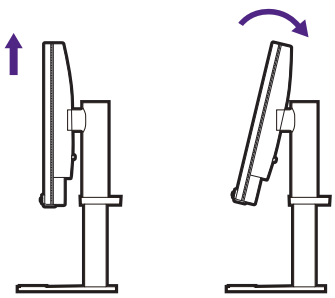
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Bildschirmauflösung** aus. Wählen Sie **Hochformat** in **Orientierung** und wenden Sie die Einstellung an.

Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.

2. Sorgen Sie für genügend Platz zum Drehen und lassen Sie ausreichend Kabelspielraum, damit während der Bewegung keine Spannung entsteht.

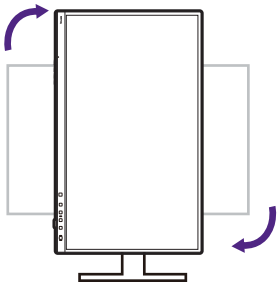
3. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.

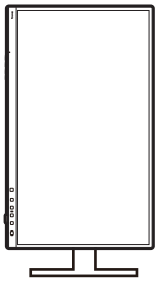
4. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.



Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass sich keine Hindernisse in der Nähe des Monitors befinden.

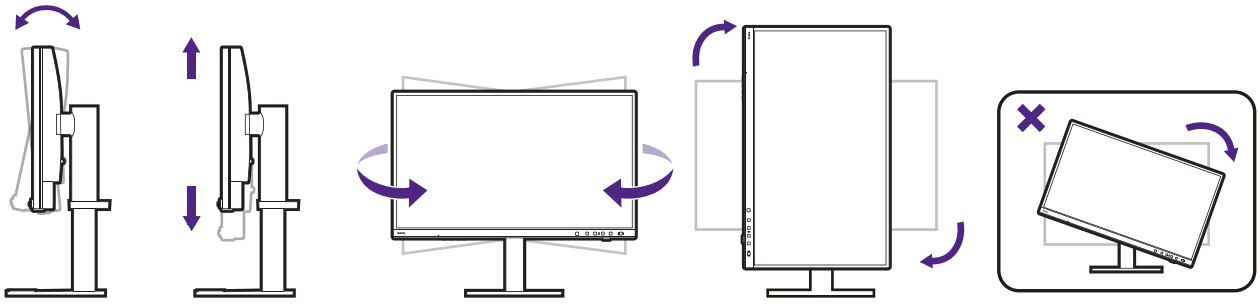


5. Passen Sie nach dem Drehen die Höhe und die Neigung an Ihren bevorzugten Ansichtswinkel an. Ordnen Sie alle Kabel ordentlich an.



Einstellung des Ansichtswinkels

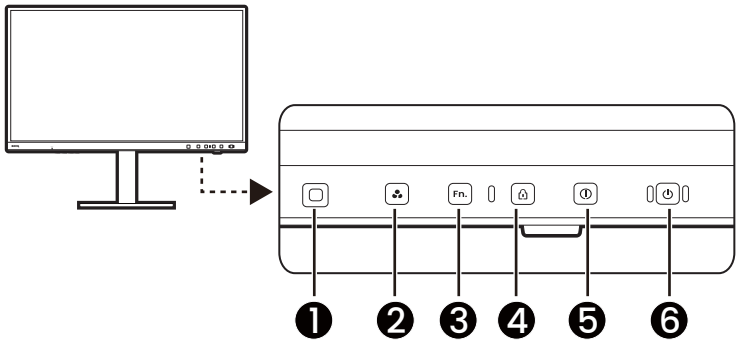
Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details.



Wie Sie ihren Monitor einstellen

Steuerung des Monitors über die Bedienelemente an der Vorderseite

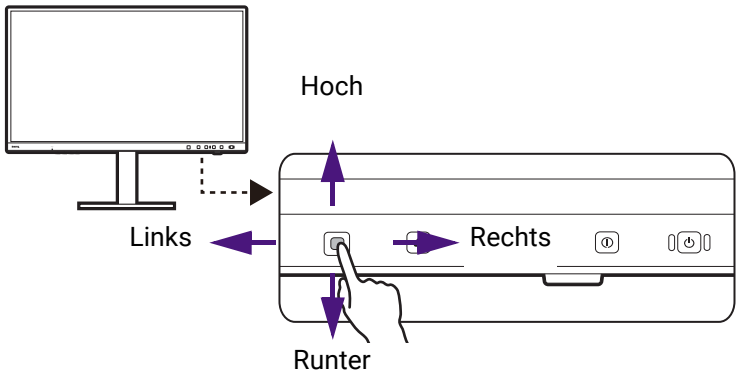
Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



Nr.	Name	Beschreibung
1.	5-Wege-Steuerung	Ruft die Funktionen oder Menüpunkte gemäß den Anweisungen der Bildschirmsymbole auf. Siehe 5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 35 für weitere Informationen.
2.	Modustaste	Wechselt zwischen Farbmodi. Unter Schneller Zugriff auf häufig verwendete Farbmodi auf Seite 36 finden Sie weitere Informationen darüber, wie Sie die über diese Taste aufgerufenen Modusoptionen ändern können.
3.	Funktionstaste	• Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für **Marker**. • Gehen Sie zu **Benutzer-Taste** > **Monitor Funktionstaste**, um auf das Einstellungsmenü der Funktionstaste zuzugreifen. Siehe Anpassen der Funktionstaste auf Seite 36 für weitere Informationen.
4.	OSD-Sperrtaste	Sperrt das OSD-Menü, um unbeabsichtigte Anpassungen zu verhindern. Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.
5.	Informationstaste	Ruft das **Informationen** Kurzmenü auf. Siehe Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen auf Seite 43 für weitere Informationen.
6.	Ein/Aus-Taste	Zum Ein- und Ausschalten.

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb

Die 5-Wege-Steuerung befindet sich hinten am Monitor. Während Sie vor dem Monitor sitzen, bewegen Sie die Steuerung in die Richtungen, die durch die Bildschirmsymbole für die Menüführung und Bedienung vorgegeben sind.



OSD-Symbol	5-Wege-Steuerung Bedienung	Funktion
(Wenn kein Menü aktiviert wurde)		
N/A	Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung	Aktiviert das Hauptmenü.
(Wenn das Hauptmenü aktiviert wurde)		
	Drücken	Bestätigt die Auswahl.
	Nach rechts bewegen	• Ruft Untermenüs auf. • Bestätigt die Auswahl.
	Nach oben bewegen	• Geht zum vorherigen Menüpunkt. • Für die Bewegung nach oben/die Erhöhung einer Einstellung.
	Nach unten bewegen	• Geht zum nächsten Menüpunkt. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
	Nach links bewegen	• Kehrt zum vorherigen Menü zurück. • Verlässt das OSD-Menü.

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.
2. Folgen Sie im Hauptmenü den Bildschirmsymbolen am unteren Rand des Menüs, um Einstellungen oder Auswahlen vorzunehmen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 52.

Anpassen der Bedienelemente an der Vorderseite

Zur Optimierung Ihres Arbeitsablaufs können Sie einige der Steuertasten anpassen, damit Sie häufig verwendete Farbmodi/Funktionen schnell aufrufen können.

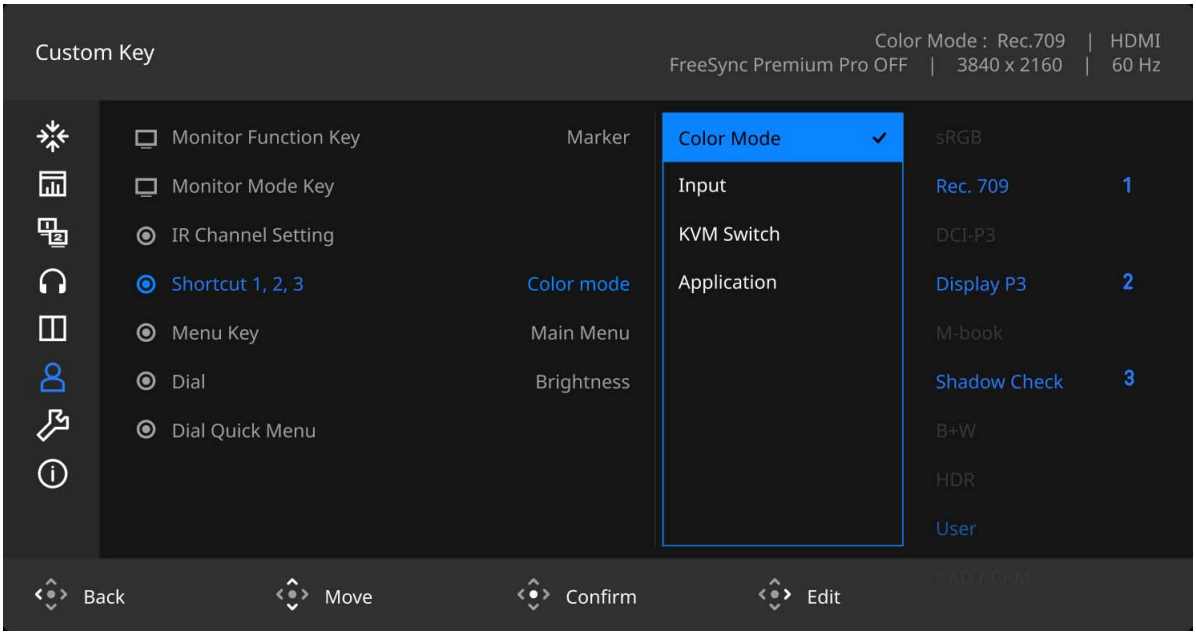
Schneller Zugriff auf häufig verwendete Farbmodi

Passen Sie die Modus-Taste an, um über die Bedienelemente an der Vorderseite nur auf die Farbmodi zuzugreifen, die Sie häufig verwenden.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Benutzer-Taste** > **Modus-Taste** > **Farbmodus**.
3. Wählen Sie mindestens 2 Elemente aus, auf die Sie durch Drücken der Modus-Taste schnell zugreifen möchten.

Anpassen der Funktionstaste

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Benutzer-Taste** > **Monitor Funktionstaste**.
3. Wählen Sie im Untermenü eine Kategorie aus.



Anpassen der Helligkeit der Steuertasten

Um visuelle Ablenkung zu minimieren und gleichzeitig die Symbole der Tasten in Umgebungen mit wenig Licht sichtbar zu halten, ist die Helligkeit der OSD-Tasten standardmäßig auf mittel eingestellt.

Ändern Sie die Helligkeit der OSD-Tasten unter **System** > **Erweitert** > **OSD-Tasten-Hel.**

Steuerung des Monitors mit Hotkey Puck G4

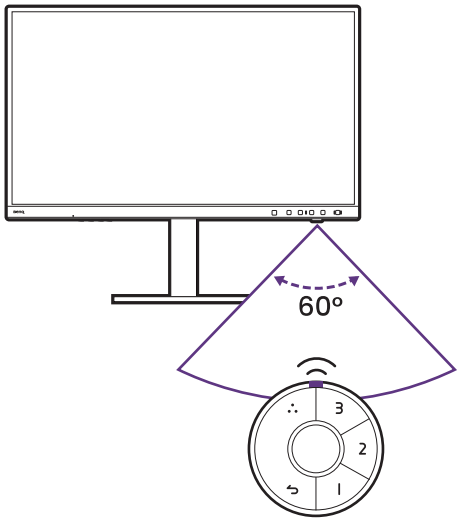
Der Hotkey Puck G4 (kurz Puck) ist ein kabelloser externer Controller, der die Anpassungen Ihres Monitors vereinfacht und Ihren Arbeitsablauf bei der Nachbearbeitung beschleunigt.

Der Hotkey Puck G4 ist werkseitig mit Ihrem Monitor gekoppelt und kann gekoppelt werden, um mehrere kompatible Monitore zu steuern.

Der Hotkey Puck G4 und sein Wirkungsbereich

Für Modelle mit Hotkey Puck G4.

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G4 auf Seite 28, um den Hotkey Puck G4 betriebsbereit zu machen.
2. Stellen Sie den Hotkey Puck G4 vor den Monitor. Der IR-Sensor befindet sich in der unteren rechten Ecke des Monitors und hat eine Reichweite von ca. 6 Metern bei verschiedenen vertikalen und horizontalen Empfangswinkeln (siehe Abbildung). Platzieren Sie den Hotkey Puck G4 innerhalb des Wirkungsbereichs, um die beste Leistung zu erzielen.
3. Weitere Informationen zum Betrieb mit dem Hotkey Puck G4 finden Sie unter Hotkey Puck G4 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 39.



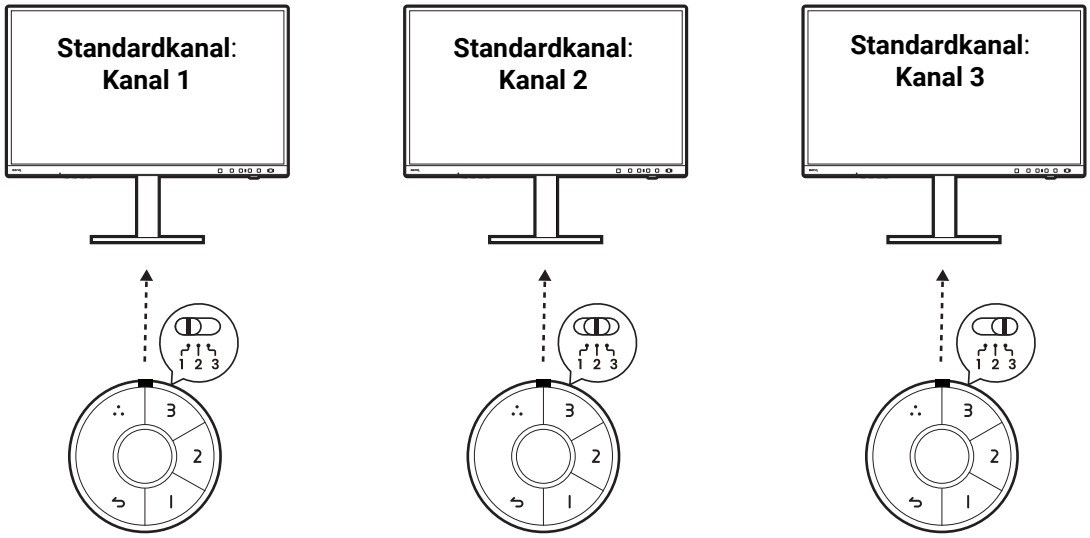
Schnellkopplung für einen Einzelmonitor

Der Monitor und der Puck sind standardmäßig mit **Kanal 1** gekoppelt. Schieben Sie den Kanalschalter (1 2 3) auf 1, um den Monitor aus der Ferne zu steuern.

Wenn Sie bis zu drei Monitore haben, achten Sie darauf, dass diese unterschiedliche Kanäle verwenden, um Störungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **Benutzer-Taste** > **IR Kanaleinstellung** > **Standardkanal** ein.
2. Stellen Sie den Kanalschalter am Puck so ein, dass er dem zugehörigen Monitor zugeordnet ist.

3. Steuern Sie einen Monitor mit seinem Puck.



Manuelle erweiterte Kopplung für einen Einzelmonitor

Für eine effiziente Verwaltung von bis zu dreißig Monitoren nebeneinander koppeln Sie jeden Monitor mit einem eigenen Hotkey Puck G4 auf seinem eigenen IR-Kanal, damit die Einstellungen unabhängig voneinander gesteuert werden können und Störungen vermieden werden.

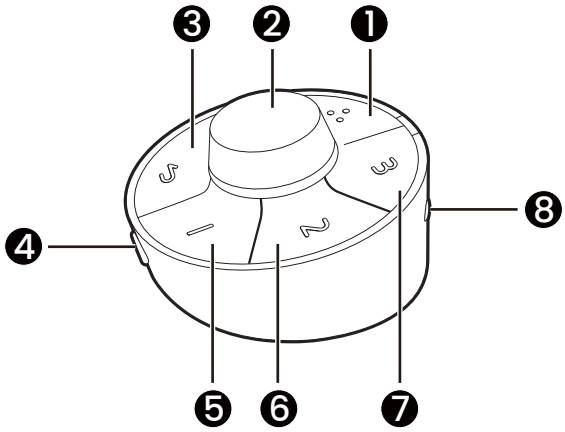
1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **Benutzer-Taste** > **IR Kanaleinstellung** > **Kopplung aktivieren** ein.
2. Halten Sie die Informationstaste (info.) auf dem Puck gedrückt, um den Kopplungsmodus aufzurufen.
3. Drehen Sie die Wähltaste, um zu einem verfügbaren Kanal zu wechseln. Drücken Sie die Wähltaste zur Bestätigung und zum Beenden.

Gehen Sie zum Zurücksetzen der IR-Kopplung zu **Benutzer-Taste** > **IR Kanaleinstellung** > **Kopplung zurücksetzen**. Halten Sie die Zurück (⮌) Taste und die Informationstaste (info.) auf dem Puck 3 Sekunden lang gedrückt.

Hotkey Puck G4 und seine grundlegenden Funktionen

Der Hotkey Puck G4 wurde entwickelt, um die OSD-Navigation zu vereinfachen und einen schnellen Zugriff auf Menüfunktionen und Einstellungen zu ermöglichen.

Der Hotkey Puck G4 ist nur für den BenQ LCD-Monitor geeignet und nur für kompatible Modelle verfügbar. Verwenden Sie ihn nur mit den mitgelieferten Monitoren.



1. Menütaste
2. Wähltaste
3. Zurück-Taste
4. Informationstaste
5. Direkttaste 1
6. Direkttaste 2
7. Direkttaste 3
8. Kanalschalter

Taste	Aktion	Beschreibung
Menütaste 	Drücken	Ruft das Hauptmenü auf.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G4 auf Seite 41.
Zurück-Taste 	Drücken	• Zum vorherigen Menü zurückkehren. • Das OSD-Menü verlassen.
	3 Sekunden lang drücken	Den Monitor ein- oder ausschalten.
Direkttaste 1, 2, 3 	Drücken	Zum voreingestellten Farbmodus wechseln.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G4 auf Seite 41.

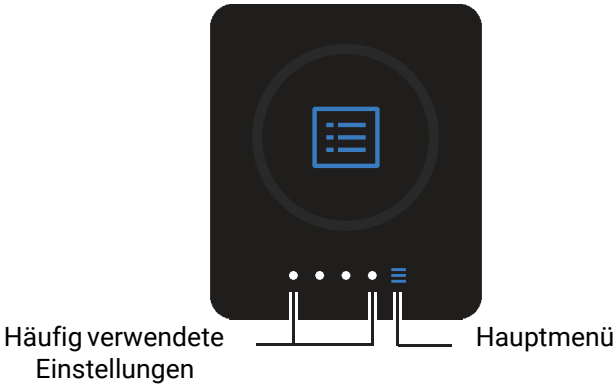
Taste	Aktion	Beschreibung
Wähltaste 	(Wenn der Monitor ausgeschaltet ist)	
	3 Sekunden lang drücken	Monitor einschalten.
	(Wenn kein Menü angezeigt wird)	
	Rechts oder links drehen	Standardmäßig **Helligkeit** anpassen.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G4 auf Seite 41.
	Drücken	Das **Schnellmenü wählen** aufrufen. Siehe Arbeiten mit dem Schnellmenü wählen auf Seite 41.
	(In einem Menü)	
	Rechts drehen	• Das Menü nach unten scrollen. • Den Wert erhöhen.
	Links drehen	• Das Menü nach oben scrollen. • Den Wert verringern.
	Drücken	Die Auswahl bestätigen.
Informationstaste 	Drücken	Zeigt die aktuellen Anzeigeeinstellungen an.
Kanalschalter 	Zu Kanal 1, 2 oder 3 wechseln	Wechseln Sie den Kanal, um mit verschiedenen Monitoren zu arbeiten. Siehe Schnellkopplung für einen Einzelmonitor auf Seite 37 und Unabhängige Steuerung über Kanalschalter auf Seite 46 für weitere Informationen.

Arbeiten mit dem **Schnellmenü wählen**

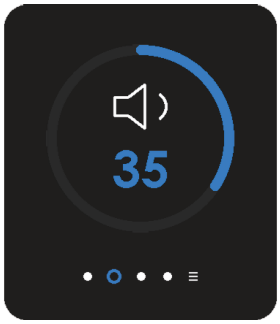
Für Modelle mit Hotkey Puck.

Das **Schnellmenü wählen** ermöglicht einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen wie Helligkeit, Lautstärke, Kontrast und Eingang.

1. Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie die Wähltaste, um das **Schnellmenü wählen** aufzurufen.



2. Drücken Sie die Wähltaste, um das Hauptmenü aufzurufen. Oder drehen Sie die Wähltaste, um auf die Schnelleinstellungen zuzugreifen.
3. Drücken Sie die Wähltaste, um eine der Optionen auszuwählen. Drehen Sie nach rechts oder links, um den Wert einzustellen.



4. Drücken Sie die Wähltaste oder die Zurück-Taste, um das **Schnellmenü wählen** zu schließen.

Gehen Sie zu **Benutzer-Taste** > **Schnellmenü wählen**, um die im Schnellmenü angezeigten Einstellungsoptionen anzupassen.

Anpassung Ihres Hotkey Puck G4

Die Tasten auf dem Hotkey Puck G4 sind für bestimmte Funktionen vorgesehen. Sie können die Standardeinstellungen der Wähltaste, der Direkttasten und der Menütaste nach Belieben ändern.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.

Alternativ können Sie auch eine Taste am Hotkey Puck G4 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Einstellungsmenü aufzurufen und die Standardeinstellung zu ändern.

2. Gehen Sie zu **Benutzer-Taste** und die Taste, die Sie anpassen möchten.
3. Ändern Sie die dafür vorgesehene Funktion.

Wählen Sie für **Verknüpfung 1,2,3** eine Kategorie im Untermenü. Markieren Sie unter der Kategorie, um mindestens 3 Elemente für den schnellen Zugriff über die ausgewählte Taste am Hotkey Puck auszuwählen. Die Nummern, die von den ausgewählten Elementen angezeigt werden, beziehen sich auf die Direkttasten, denen die Optionen zugeordnet sind.

Anpassbare OSD Einstellungen

Während einige Einstellungen (z.B. die OSD Sprache) geändert und unabhängig von anderen Monitoreinstellungen oder Eingaben sofort wirksam werden, können die meisten OSD Einstellungen angepasst und gespeichert werden, um sie mit Eingängen, Farbmodi oder Szenarien zu verbinden. Wenn ein Eingang, ein Farbmodus oder ein Szenario ausgewählt wird, werden die gewünschten Einstellungen angewendet.

Punkte	Beschreibung
Helligkeit	Gespeichert und angewendet durch Farbwechsel.
Kontrast	
Schärfe	
Farbtemperatur	
Gamma	
Farbgamut	
Farbton	
Sättigung	
Gleichförmigkeit	
Hintergrundlichtstrg.	
Farbe zurücks.	
Weitere Funktionen	Gespeichert und angewendet für alle Modi/Eingänge.
RGB-Bereich	Gespeichert und angewendet durch Eingangswechsel.
Anzeigemodus	

Automatisches Scannen nach Eingängen

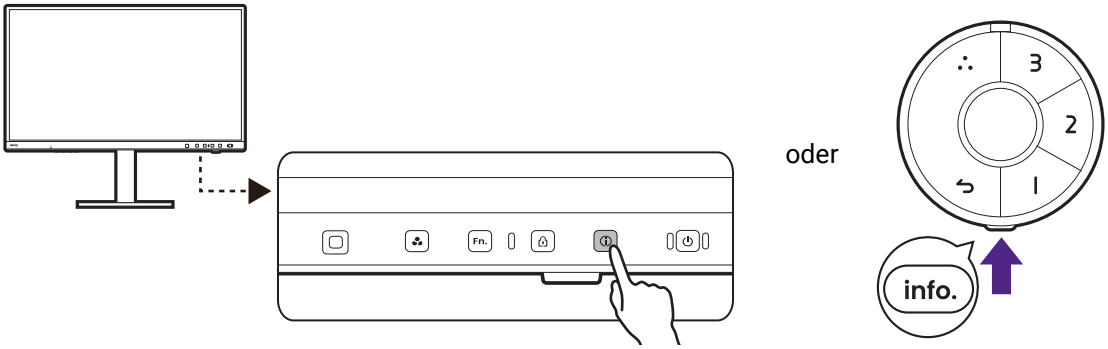
Sie können den Monitor so einstellen, dass er alle Eingangsanschlüsse durchläuft und automatisch nach verfügbaren Eingängen sucht.

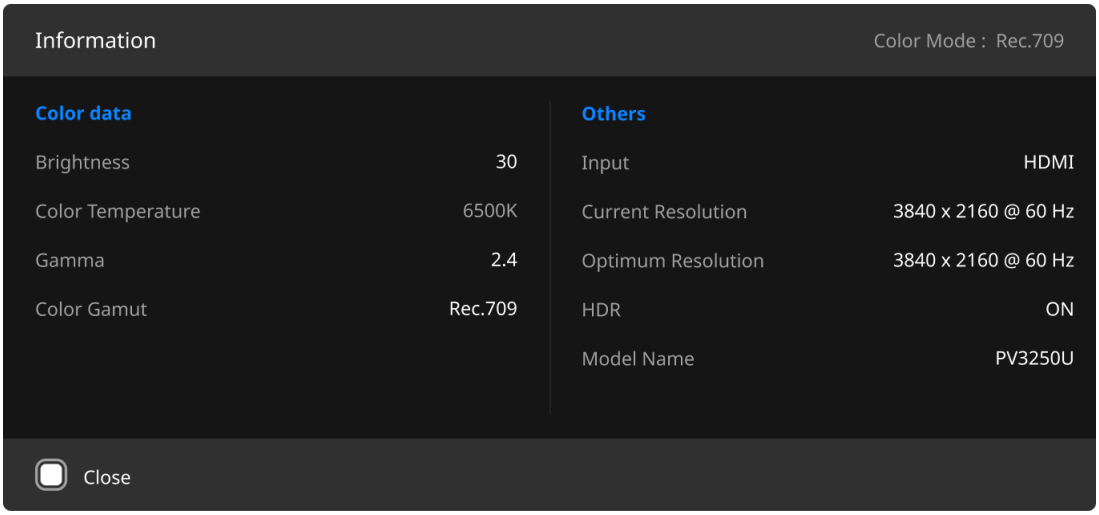
Wechseln Sie nach **System** > **Eingangs-Auto-Scan**. Wählen Sie **EIN** Siehe Eingangs-Auto-Scan auf Seite 71 für weitere Informationen. Nach der Aktivierung dauert der Suchvorgang etwas länger.

Wenn Sie nur selten Geräte wechseln, deaktivieren Sie diese Funktion, um die Suchzeit zu vermeiden und eine direkte Verbindung zu Ihrer primären Eingangsquelle herzustellen.

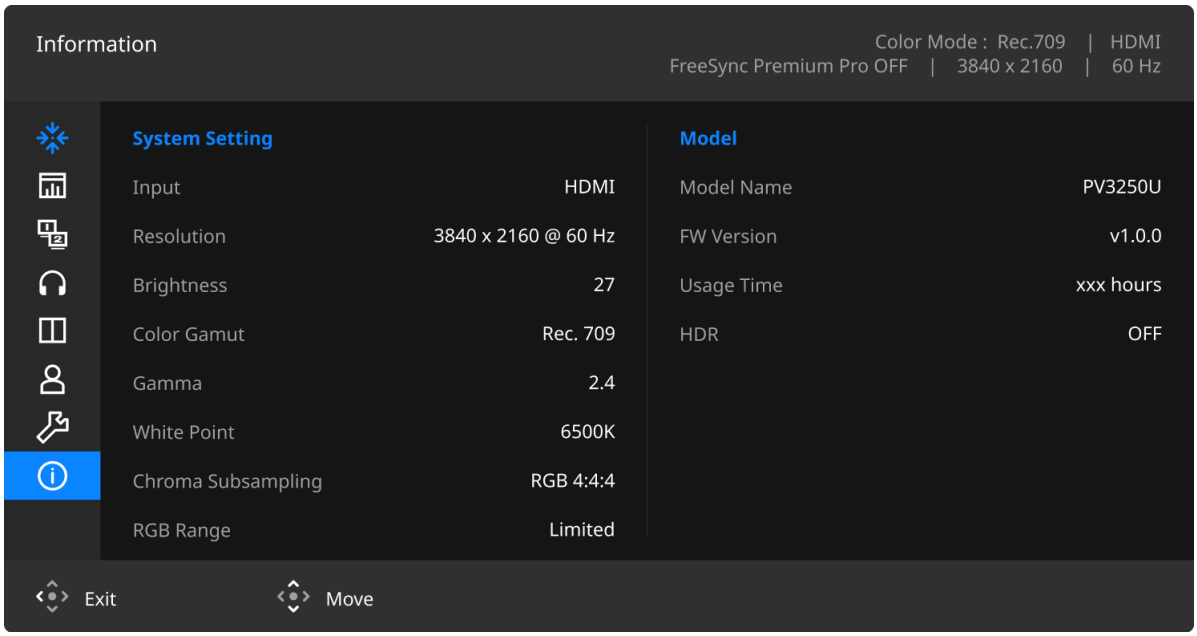
Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen

Da der Monitor verschiedene Eigenschaften und Funktionen bietet, können Sie den Monitor an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können die aktuellen Anzeigeeinstellungen schnell herausfinden, indem Sie die Informationstaste am Monitor oder am Hotkey Puck G4 drücken, um das **Informationen** Kurzmenü aufzurufen.





Alternativ können Sie auch die 5-Wege-Steuertaste drücken und zu **Informationen** gehen, um die vollständigen Monitorinformationen anzuzeigen.



Beide Informationsmenüs zeigen die aktuellen Farbdaten und Monitorinformationen an und sind nur zur Ansicht gedacht. Sie können kein Element aus dem **Informationen** Menü auswählen oder ändern. Die verfügbaren Informationen variieren.

Element	Vollständiges Informationsmenü (von OSD)	Kurzinformationsmenü (über die Informationstaste auf dem Monitor/Hotkey Puck G4)
Eingabe	v	v
Aktuelle Auflösung / Auflösung	v	v
Optimale Auflösung		v
Helligkeit	v	v
Farbgamut	v	v
Gamma	v	v
Weißpunkt	v	
Farbunterabtastung	v	
RGB-Bereich	v	
Modell	v	v
FW Version	v	
Nutzungsdauer	v	
HDR	v	v

Helligkeit eines Kalibrierungsmodus (**Kalibrierung 1**/**Kalibrierung 2**/**Kalibrierung 3** von **Farbmodus**) wird durch die Einheit cd/m^2 angegeben. Für andere Farbmodi wird die Helligkeit in Prozent angegeben.

Einstellung von **Anzeigemodus**

Um Bilder von anderen Seitenverhältnissen als Ihrem Monitor-Seitenverhältnis und anderen Größen als Anzeigegröße anzuzeigen, können Sie den Anzeigemodus auf dem Monitor anpassen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Anzeige** > **Anzeigemodus**.
3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines geeigneten Farbmodus

Der Monitor bietet verschiedene Farbmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter Farbmodus auf Seite 57 finden Sie alle verfügbaren Farbmodi.

Gehen Sie zu **Farbe** > **Farbmodus**, um einen gewünschten Farbmodus aufzurufen.

Das Farbprofil des Computers (ICC-Profil) passt möglicherweise nicht optimal zu Ihrem Monitor. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie die genaue Farbanpassung erhalten, ändern Sie das ICC-Profil des Computers, um sicherzustellen, dass der Computer besser mit dem Monitor arbeitet. Besuchen Sie Support.BenQ.com, um auf die **ICC-Profil Installationsanleitung** für Ihr Monitormodell zuzugreifen und Anweisungen zu erhalten. Alternativ können Sie die **ICCsync** Funktion auch über **Display Pilot 2** (Seite 4) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im **Display Pilot 2** Handbuch.

Funktioniert mit HDR Technologie

Die Informationen über HDR-kompatible Geräte und Inhalte in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Für die neuesten Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Gerätehersteller und Inhaltsanbieter.

Um die HDR Funktion zu aktivieren, benötigen Sie einen kompatiblen Player und Inhalte.

1. Stellen Sie sicher, dass ein FHD/4K HDR Player bereitsteht. Player mit den folgenden Namen und Auflösungen werden unterstützt. Beachten Sie, dass 4K Inhalte auf einem FHD Monitor geändert und mit 1920 x 1080 angezeigt werden.

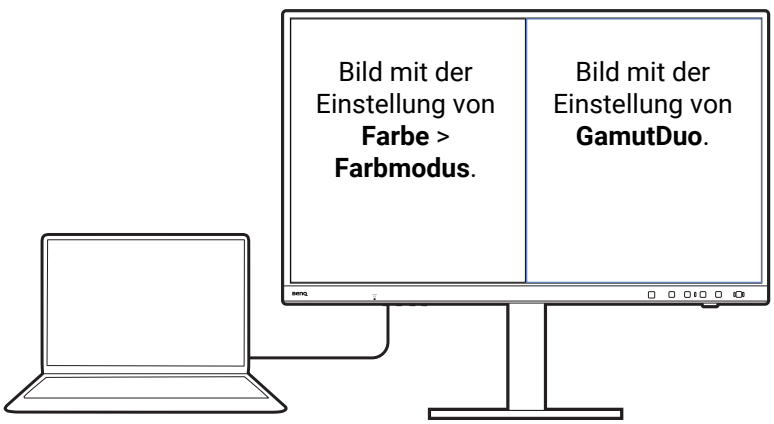
Häufig verwendete Namen für FHD/4K (kann je nach Hersteller variieren)	FHD, 4K, 4K Ultra HD, UHD, UHD 4K, Ultra HD, 2160p
Häufig verwendete Namen für HDR10 (kann je nach Hersteller variieren)	HDR Premium, High Dynamic Range, HDR, Ultra HD Premium

2. Stellen Sie sicher, dass HDR Inhalte verfügbar sind. Inhalte können von 4K UHD (Blu-ray) oder neuen HDR Spielen auf Xbox One S und PS4 Pro stammen.
3. Stellen Sie sicher, dass Player und Monitor über ein passendes Kabel verbunden wurden:
   - das mitgelieferte HDMI / DP / DP auf Mini DP Kabel / USB-C™ Kabel / Thunderbolt™ Kabel (falls vorhanden)
   - ein HDMI-Kabel, das HDMI High Speed oder HDMI Premium zertifiziert ist
   - ein DP / DP auf Mini DP Kabel mit DisplayPort-Zertifizierung
   - ein zertifiziertes USB-C™ Kabel mit DisplayPort Wechselmodus Fähigkeit

Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (**GamutDuo**)

GamutDuo hilft bei der Steigerung der Effizienz Ihrer Bildbearbeitung, indem ein Bild mit zwei verschiedenen Farbpaletten Seite-an-Seite angezeigt wird. Diese Funktion ist auch dann verfügbar, wenn es nur einen Videoeingang gibt.

1. Wählen Sie einen Farbmodus aus **Farbe** > **Farbmodus**.
2. Wechseln Sie nach **GamutDuo** > **Modus** > **EIN**. Der Bildschirm wird in zwei Fenster geteilt und der ausgewählte Farbmodus im linken Fenster angewendet.
3. Gehen Sie zu **GamutDuo** > **Farbgamut**, um einen Farbbereich für das rechte Fenster auszuwählen. Sie können andere verfügbare Einstellungen für das rechte Fenster über **GamutDuo** anpassen.



Arbeiten mit mehreren Monitoren/Videoquellen

Steuern von Monitoren mit Hotkey Puck G4

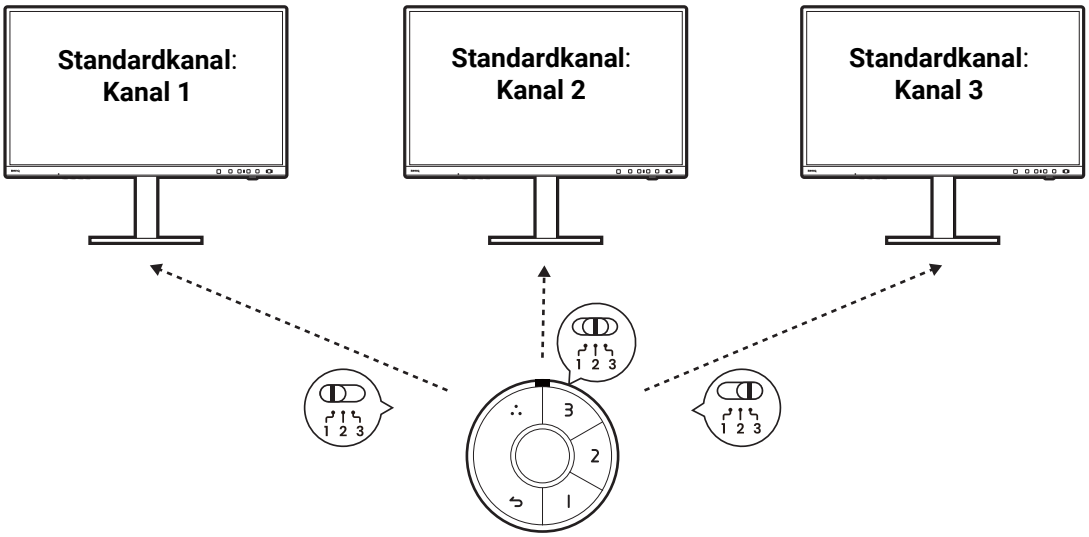
Wenn Sie mit mehreren Monitoren arbeiten, können Sie separate Pucks verwenden, um diese unabhängig voneinander zu steuern, oder einen einzelnen Puck verwenden, um sie durch Umschalten auf denselben IR-Kanal zu steuern.

Beachten Sie, dass sich die Monitore innerhalb der effektiven Reichweite des Pucks befinden müssen.

Unabhängige Steuerung über Kanalschalter

Gestalten Sie Ihren Arbeitsbereich übersichtlicher, indem Sie einen einzelnen Hotkey Puck G4 zur Verwaltung mehrerer Monitore verwenden. Weisen Sie jedem Monitor einen eigenen IR-Kanal zu und verwenden Sie dann den physischen Kanalschalter am Puck, um sofort zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

1. Stellen Sie einen Monitor unter **System** > **IR Kanaleinstellung** > **Standardkanal** auf einen Standardkanal ein.
2. Wechseln Sie über den Puck zum entsprechenden Kanal, wenn Sie einen Monitor steuern möchten, der auf diesen Kanal eingestellt ist.



Gleichzeitige Steuerung über einen gemeinsamen Kanal

Solange sich die Monitore innerhalb der effektiven Reichweite eines Pucks befinden und mit demselben IR-Kanal gekoppelt sind, kann der Puck die Monitore gleichzeitig steuern.

Vermeiden Sie die Verwendung von **Kanal 1** als Verbindung/Steuerung, da dieser leicht durch andere werkseitig gekoppelte Monitore oder Pucks gestört wird. Führen Sie eine manuelle Kopplung durch, um eine Verbindung auf einem offenen Kanal herzustellen.

1. Wenn der Puck und die Monitore werkseitig mit **Kanal 1** gekoppelt sind, steuern Sie die Monitore gemeinsam mit einem Puck und führen Sie die Kopplung durch. Wechseln Sie nach **Benutzer-Taste** > **IR Kanaleinstellung** > **Kopplung aktivieren**.
2. Halten Sie die Informationstaste (info.) auf dem Puck gedrückt, um den Kopplungsmodus aufzurufen.

3. Drehen Sie die Wähltaste, um zu einem anderen verfügbaren Kanal zu wechseln. Drücken Sie die Wähltaste zur Bestätigung und zum Beenden. Beide Monitore sind auf einen anderen IR-Kanal eingestellt.

Wenn Sie die Farbeinstellungen von mehr als einem Monitor effizient verwalten möchten, sollten Sie **AQCOLOR Pilot** ausprobieren. Besuchen Sie www.BenQ.com > **AQCOLOR Pilot** für weitere Informationen.

Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM

Sie können die Steuergeräte (z.B. Tastatur und Maus) und andere USB-Peripheriegeräte über KVM auf mehrere Videoquellen verteilen.

Bei entsprechenden Verbindungen wird der Monitor auf die verfügbaren Eingänge umgeschaltet, während auch die Tastatur- und Maussteuerung umgeschaltet wird.

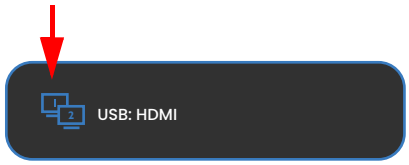
KVM Verbindungen herstellen

1. Führen Sie den ersten Eingang über den Thunderbolt 4 Videoanschluss ( ) durch, da dies erforderlich ist, damit KVM automatisch funktioniert. Siehe Schließen Sie das PC-Videokabel an. als Referenz.
2. Stellen Sie den zweiten Eingang über eine HDMI- oder DP-Verbindung her.

   • HDMI und USB-C™ Daten-Upstream ( ) Verbindungen

   • DisplayPort und USB-C™ Daten-Upstream ( ) Verbindungen
3. Schließen Sie Steuergeräte und andere USB-Peripheriegeräte an die USB-Anschlüsse des Monitors an.
4. Die **KVM Switch** Funktion wird automatisch aktiviert, nachdem die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden. Sie können den Status über den Bildschirm herausfinden. Sie können durch die verfügbaren KVM Quellen wechseln, indem Sie die Eingangsquellen umschalten.

Im Hauptmenü wird der KVM Status angezeigt.



Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)

Für die gleichzeitige Anzeige von zwei Eingangsquellen auf dem Bildschirm können Sie den Picture-in-Picture (PIP) oder den Picture-by-Picture (PBP) Modus wählen.

Auswahl der Videoquelle im PIP Modus

Gehen Sie beim ersten Mal zu **Anzeige** > **PIP** und drücken Sie die 5-Wege-Steuerung. Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: Thunderbolt™ 4, DisplayPort und HDMI und zeigt die erste verfügbare Quelle als Hauptquelle im PIP-Modus und die zweite als Unterquelle an. Wenn nur ein Eingangssignal gefunden wird, schließen Sie die gewünschte Videoquelle mit einem geeigneten Kabel an und gehen Sie zu **Anzeige** > **PIP** > **Sub**, um die Subquelle manuell auszuwählen. Unter **Anzeige** > **PIP** > **Haupt** kann die Hauptquelle auch manuell geändert werden.

Der Monitor behält die Einstellung von zwei Eingangsquellen für die zukünftige Verwendung bei, bis die Einstellung manuell geändert wird.

Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.

Auswahl der Videoquelle im PBP Modus

1. Wechseln Sie nach **Anzeige** > **PBP**.
2. Wählen Sie für jedes Fenster die gewünschte Quelle aus.

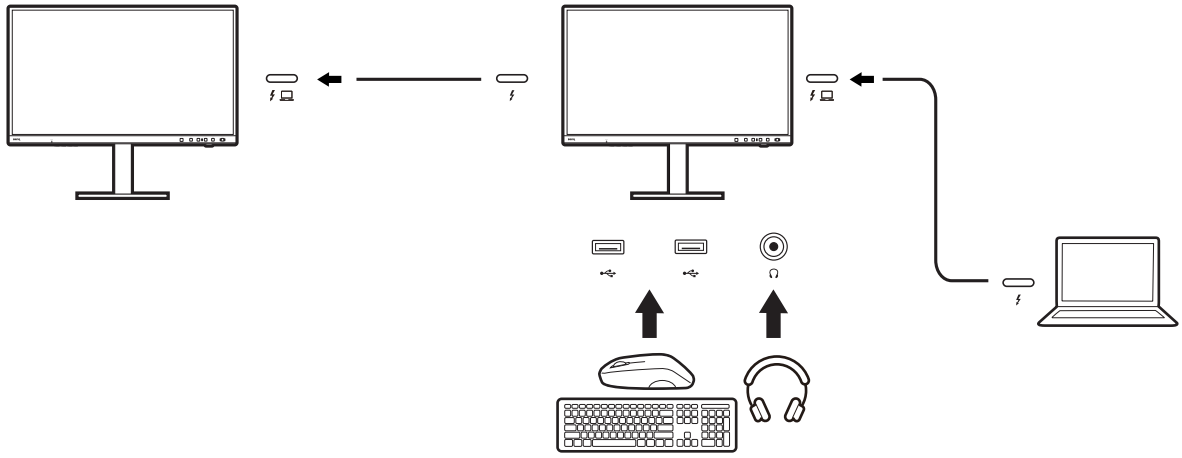
Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.

Wenn Sie es vorziehen, verschiedene Farbmodi auf Bilder im PIP/PBP-Modus anzuwenden, siehe Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (GamutDuo) auf Seite 45.

Verbindung mehrerer Monitore über Daisy Chain

Durch Monitor Daisy-Chaining können Sie mehrere Monitore in einer einzigen Kette miteinander verbinden, anstatt jeden einzelnen Monitor an Ihren Computer anzuschließen. Dieses Setup erweitert Ihren Arbeitsbereich mühelos auf mehrere Bildschirme.

Mit der Monitoranbindung über Thunderbolt™ 4 Anschlüsse können Sie Inhalte über die Daisy-Chain Funktion an bis zu 6 Geräte (davon 2 Monitore) ausgeben.



1. Schließen Sie Ihren Laptop (mit Thunderbolt Konnektivität) mit dem mitgelieferten Thunderbolt™ Kabel an den Thunderbolt™ 4 Anschluss ( ) des Monitors an. Dieser Anschluss versorgt den Laptop mit Strom.
2. Schließen Sie den zweiten Monitor mit einem Thunderbolt™ 4 Kabel (separat erhältlich) wie abgebildet an den ersten an. Stellen Sie sicher, dass das gekaufte Kabel für Thunderbolt™ 4 zertifiziert ist (mit dem Thunderbolt™ 4 Logo auf der Verpackung und/oder dem Kabel aufgedruckt) und mehr als einen Meter lang ist.
3. Schalten Sie den Laptop und die Monitore ein.
4. Entscheiden Sie auf dem Laptop, wie der Inhalt auf den angeschlossenen Monitoren angezeigt werden soll: **Duplizieren**, **Erweitern** oder **Nur zweiter Bildschirm**. Für die Verwaltung des Monitors kann zusätzliche Software (separat erhältlich) verwendet werden. Lesen Sie das Handbuch der erworbenen Software, um weitere Informationen zu erhalten.

Unterstützte Auflösung

Für Thunderbolt Daisy Chaining ist eine begrenzte Anzahl von verbundenen Monitoren notwendig, um die Bildqualität zu gewährleisten. Die folgenden Informationen zeigen die Bildauflösungen, die für jeden Monitor verfügbar sind.

1. Monitor	2. Monitor
3840 x 2160 (60 Hz)	3840 x 2160 (60 Hz)



Der Signalausgang von einem Laptop zu Ihrem Monitor ist immer 3840 x 2160. Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, können Sie die Auflösung jedes Monitors über das Betriebssystem Ihres Laptops anpassen.



Achten Sie ebenfalls darauf, dass die unterstützte Anzahl von Geräten pro Verbindung je nach Grafikkarte variiert. Überprüfen Sie daher die technischen Daten Ihrer Grafikkarte oder kontaktieren Sie den Hersteller.

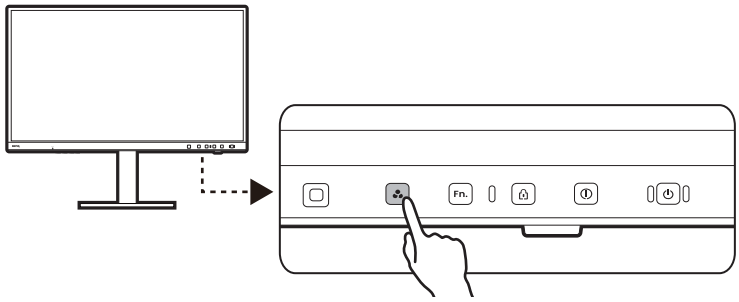
Werkzeuge für Videoprüfung und Vorschau

Dieser Monitor verfügt über integrierte Werkzeuge, mit denen Sie feine Details genau prüfen und das Layout Ihrer Inhalte auf verschiedenen Plattformen in der Vorschau anzeigen können. Eine klare Bilddarstellung unterstützt einen effizienteren Arbeitsablauf in der Nachbearbeitung.

Prüfen von Schattendetails

Der Monitor zeigt feine Schattendetails an, ohne dass helle Bereiche überbelichtet werden, indem die Spitzenhelligkeit fixiert und die Schwarzwerte für weiche Abstufungen angehoben werden.

1. Die Modus-Taste dient standardmäßig zur Auswahl des Farbmodus. Drücken Sie die Modustaste an der vorderen Bedienleiste und wählen Sie **Schattenprüfung**. Gehen Sie alternativ zu **Farbe** > **Farbmodus** > **Schattenprüfung**.



2. Erhöhen Sie den Wert, um den Effekt zu verstärken.

Vergrößern des Bildes

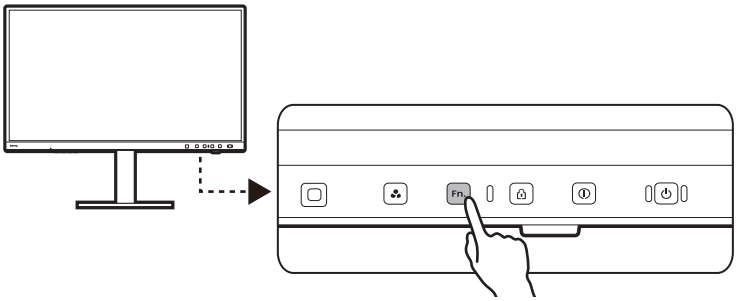
Vergrößern Sie das Bild, um weitere Details anzuzeigen.

1. Wechseln Sie nach **Anzeige** > **Bereichs-Zoom**.
2. Wählen Sie einen bestimmten Bereich, um ihn zu vergrößern.

Vorschau der Inhaltsausgabe

Verwenden Sie die integrierten Markierungen des Monitors, um in der Vorschau zu sehen, wie sich Ihre Inhalte an verschiedene Seitenverhältnisse von Plattformen anpassen. Dieses Prüfwerkzeug stellt eine genaue Bildeinstellung sicher und überprüft, dass Ihre endgültige Ausgabe wie vorgesehen angezeigt wird.

1. Die Funktionstaste des Monitors dient standardmäßig zur Auswahl der Markierung. Drücken Sie die Funktionstaste an der vorderen Bedienleiste. Gehen Sie alternativ zu **Anzeige** > **Marker**.



2. Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus, um den entsprechenden Rahmen für die Bildeinstellung anzuzeigen. Alle Elemente außerhalb dieses Rahmens werden bei der Ausgabe abgeschnitten. Wenn Sie die jeweiligen Seitenverhältnisse Ihrer Zielplattformen kennen, können Sie das Layout genauer beurteilen.

Überwachen der Audioklarheit

Der Monitor verfügt über eine hochohmige (High-Z) Kopfhörerbuchse, damit Sie die Klarheit der Audioabmischung beurteilen können. Schließen Sie hochohmige Kopfhörer an den Monitor an, um feine Audiodetails zu prüfen und subtile Fehler vor der endgültigen Ausgabe zu erkennen.

1. Schließen Sie hochohmige Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an. Siehe Anschließen des Kopfhörers. auf Seite 24 für weitere Informationen.
2. Passen Sie die Verstärkungseinstellung an, um Ihren Kopfhörer für eine bessere Klangwiedergabe richtig anzusteuern. Wechseln Sie nach **Kopfhörer** > **Verstärkung**. Wählen Sie **Hochimpedanz**

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen. Siehe 5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 35 für weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



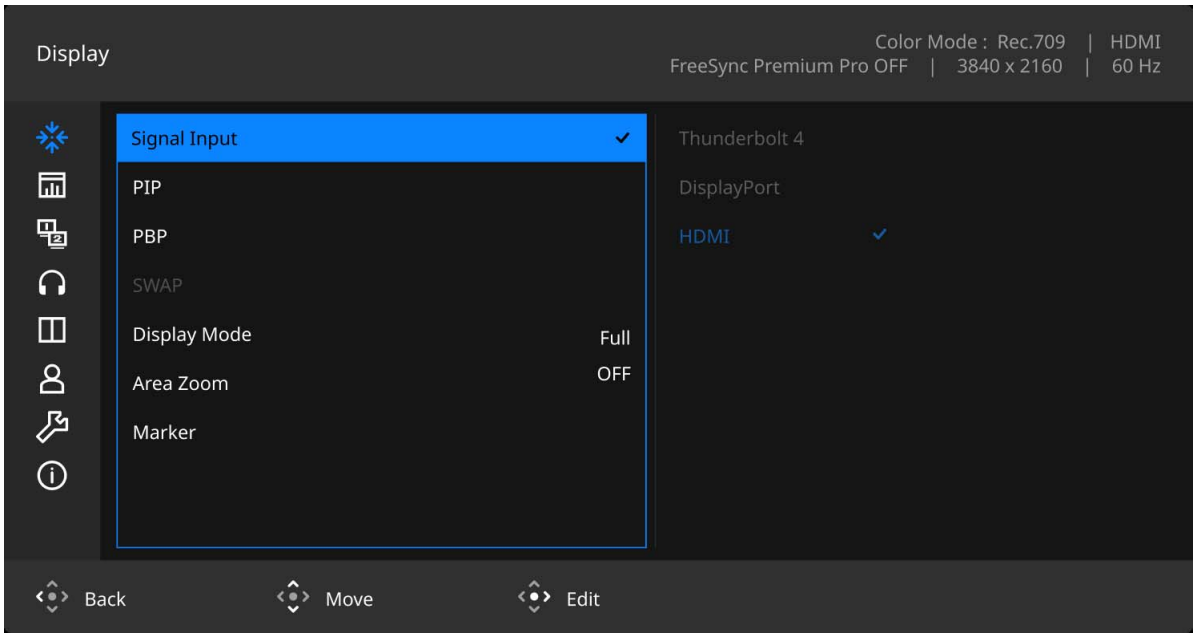
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe Sprache auf Seite 71 unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- Anzeige-Menü auf Seite 53
- Farbe-Menü auf Seite 57
- KVM Switch-Menü auf Seite 62
- Kopfhörer-Menü auf Seite 63
- GamutDuo-Menü auf Seite 65
- Benutzer-Taste-Menü auf Seite 67
- System-Menü auf Seite 70
- Informationen-Menü auf Seite 75

Anzeige-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Signaleingang	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.	• **Thunderbolt 4** • **DisplayPort** • **HDMI**

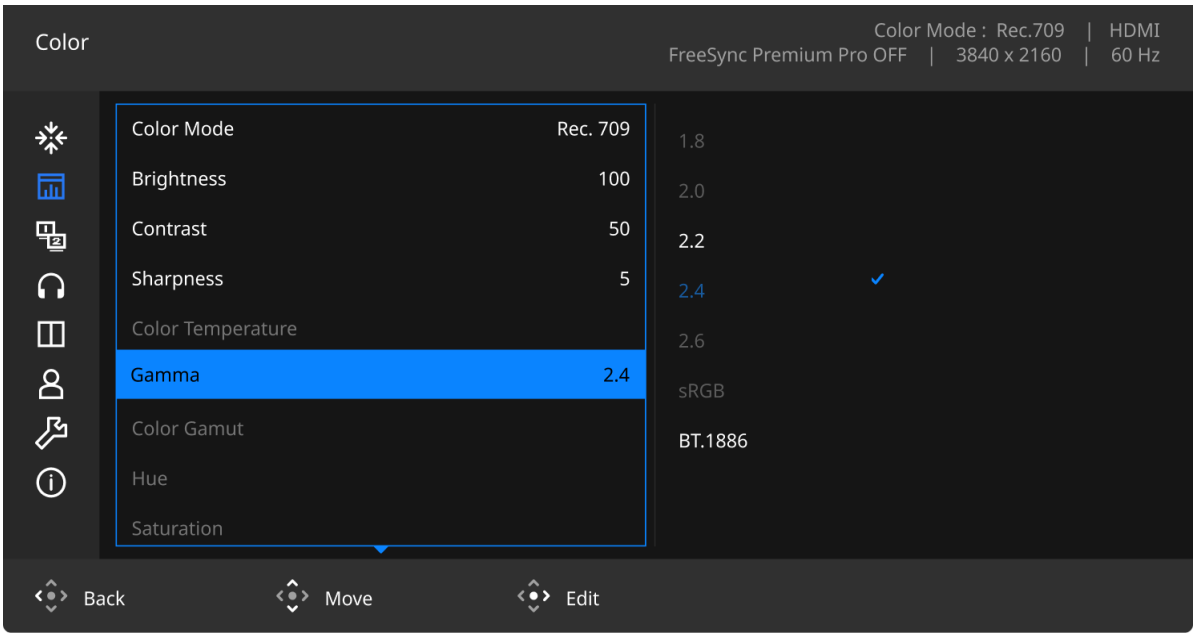
Element	Funktion		Bereich
PIP	Stellt den PIP Modus ein. Bilder von zwei unabhängigen Videoquellen werden gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt. Der Audioeingang stammt von der Hauptquelle, wenn der PIP Modus aktiviert ist. Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.		
	Haupt	Legt die Hauptvideoquelle fest.	• **Thunderbolt 4** • **DisplayPort** • **HDMI**
	Sub	Legt die zweite Videoquelle für den PIP-Modus fest.	
	PIP Größe	Legt die Größe des Einblendfensters im PIP-Modus fest.	• **Klein** • **Mittel** • **Groß**
	PIP Position	Passt die Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	• **Oben rechts** • **Oben links** • **Unten rechts** • **Unten links**
PBP	Stellt den PBP-Modus so ein, dass zwei Bilder nebeneinander angezeigt werden. Bestimmt die Videoquellen für das linke bzw. rechte Fenster. Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.		
	Links	Legt den links angezeigten Eingang fest.	• **Thunderbolt 4** • **DisplayPort** • **HDMI**
	Rechts	Legt den rechts angezeigten Eingang fest.	
WEC.	Video von der Haupt- und der sekundären Quelle werden auf dem Bildschirm getauscht.		

Element	Funktion		Bereich
Anzeigemodus	Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 16:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.  Die Optionen unter **Anzeigemodus** unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.  Abhängig von Ihrer Auswahl von **Farbmodus** ist eine unterschiedliche **Anzeigemodus** Option voreingestellt. Ändern Sie ggf. die Einstellung.		
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.	
	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
	1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne das es geändert wird.	
Bereichs-Zoom	Vergrößert einen bestimmten Bildschirmbereich, um Bilddetails zu prüfen.		• **AUS** • **Mitte** • **Oben links** • **Oben rechts** • **Unten links** • **Unten rechts**

Element	Funktion		Bereich
Marker	Erkennt den aktiven Ausgabebereich, indem ein Rahmen entsprechend dem ausgewählten Seitenverhältnis über dem Bild angezeigt wird.		
	Umschalten	Wechselt zwischen verschiedenen Rahmen. Wenn Sie die jeweiligen Seitenverhältnisse Ihrer Zielplattformen kennen, können Sie das Layout genauer beurteilen.	• **AUS** • **Vertikal (9:16)** • **Social (3:4)** • **Social (4:5)** • **Quadratisch (1:1)** • **Klassisch (4:3)** • **Kino (2,35:1)**
	Rahmenbreite	Legt die Randbreite der Seitenverhältnismarkierung fest.	• **Dünn** • **Mittel** • **Dick**
	Rahmenfarbe	Legt die Randfarbe der Seitenverhältnismarkierung fest.	• **Schwarz** • **Weiß** • **Gelb** • **Rot**

Farbe-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Farbe**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.		
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Rec.709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec.709.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	

Element	Funktion		Bereich
	Display P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Display P3.	
	M-book	Minimiert die visuellen Unterschiede zwischen dem Monitor und dem angeschlossenen Produkt der MacBook Serie.	
	Schattenprüfung	Zeigt feine Schattendetails an, ohne helle Bereiche zu überbelichten, indem die Spitzenhelligkeit fixiert und die Schwarzwerte für weiche Abstufungen angehoben werden. Höhere Werte verstärken den Effekt.	1 ~ 5
	S+W	Wendet ein Schwarzweiß-Thema an. Höhere Werte verstärken den Effekt.	1 ~ 3
	HDR	Für eine bessere Farbwiedergabe mit High Dynamic Range (HDR) Technologie. Nur verfügbar, wenn der HDR-Inhalt erkannt wird.	• **HDR10** • **HLG**
	Benutzer	Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Bildeinstellungen an.	
	Kalibrierung 1	Wendet das mit der beiliegenden Kalibrierungs-Software **AQCOLOR Pilot** und Ihrem Kalibrator optimierte Kalibrierungsergebnis an. Besuchen Sie die Webseite zum Herunterladen der Software und des Benutzerhandbuchs. Siehe Erweiterte Software auf Seite 4.	
	Kalibrierung 2		
	Kalibrierung 3		
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.		0 bis 100
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.		0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.		1 bis 10
Farbtemperatur	**5000K**	Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	DCI	Wendet die standardmäßige DCI-P3 Farbtemperatur für eine genaue Beurteilung von cineastischen Videos und Fotografie an.	

Element	Funktion		Bereich
	6500K	Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe.	
	Benutzerdef.	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden **R** (rot), **G** (grün), und **B** (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	• **R** (0~100) • **G** (0~100) • **B** (0~100)
Gamma	Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an.		• **1,8** • **2,0** • **2,2** • **2,4** • **2,6** • **sRGB** • **BT.1886**
Farbgamut	**Adobe RGB**	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Adobe® RGB kompatiblen Geräten.	
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Rec.709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec.709.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Rec.2020	Für eine bessere Farbwiedergabe zwischen zwei identischen Monitoren mit Standard Rec.2020.	
	Nativ	Für eine bessere Farbwiedergabe der Darstellung mit dem nativen Farbraum.	

Element	Funktion		Bereich
Farbton	Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an.		• **R** (0~100) • **G** (0~100) • **B** (0~100) • **C** (0~100) • **M** (0~100) • **Y** (0~100)
Sättigung	Passen Sie die Reinheit von Farben an.		• **R** (0~100) • **G** (0~100) • **B** (0~100) • **C** (0~100) • **M** (0~100) • **Y** (0~100)
Gleichförmigkeit	Bestimmt die Konsistenz von Kontrast, Helligkeit und Farben über den gesamten Bildschirm. Wenn allerdings ein hoher Kontrast und hohe Helligkeit gewünscht sind, schalten Sie die Funktion bitte aus.		
	Hellig-keitspriorität	Gleicht Helligkeit und Gleichmäßigkeit aus.	
	Uniformitäts-priorität	Gleicht den Helligkeitsunterschied im Anzeigebereich aus, so dass der gesamte Anzeigebereich in gleichmäßiger Helligkeit erscheint.	
	AUS (nur **Benutzer** Modus)	Deaktiviert die Technologie zur Gleichmäßigkeit.	
RGB-Bereich	Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen Gerät übereinstimmt.		• **Auto** • **Voll** • **Limitiert**
Hintergrund-lichtstrg.	(Nur verfügbar, wenn der Eingang HDR-kompatibel ist.) Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Monitor bei der Wiedergabe von HDR-Inhalten flackern, da sich die Hintergrundbeleuchtung dynamisch mit dem Inhalt ändert. Dies ist ein normaler Vorgang. Sie können diese Funktion bei Bedarf deaktivieren.		• **EIN** • **AUS**
Farbe zurücks.	Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.		• **JA** • **NEIN**

Verfügbare Menüoptionen für jeden **Farbmodus**

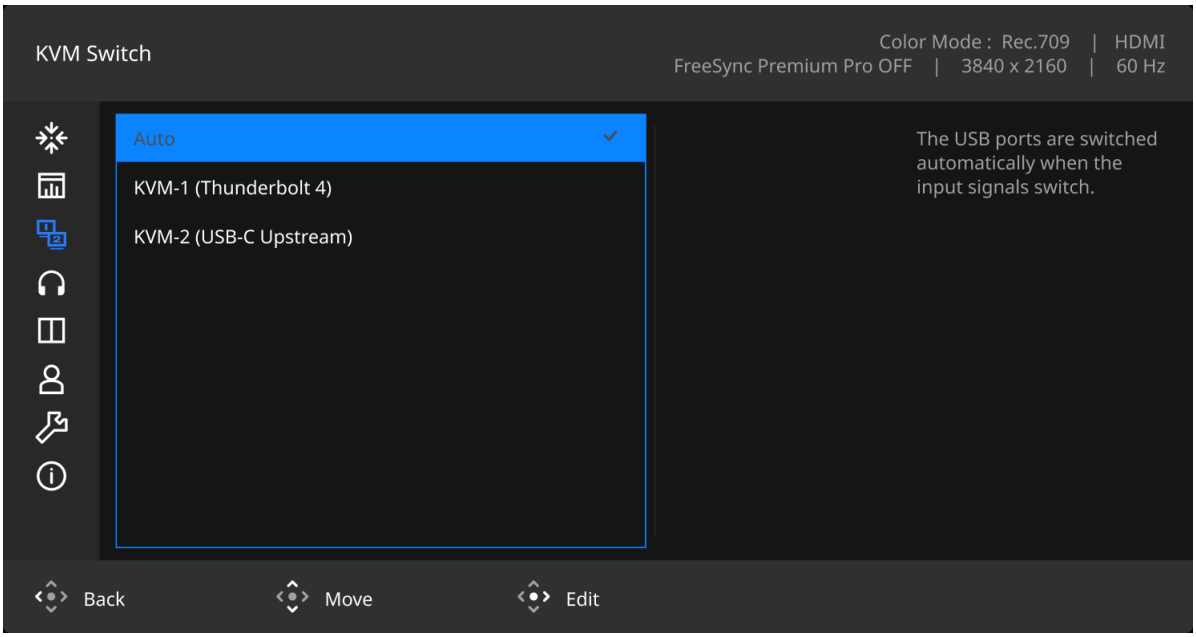
Je nach eingestelltem **Farbmodus** können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Die Liste dient nur als Referenz, da die verfügbaren Optionen auch je nach Eingabe variieren. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

- V: Verfügbar
- X: Nicht verfügbar

	Einstellung								
Farbmodus	**Helligkeit**	**Kontrast**	**Schärfe**	**Farbtemperatur**	**Farbgamut**	**Gamma**	**Farbton**	**Sättigung**	**Gleichför-migkeit**
sRGB	V	V	V	**5000K / 6500K**	X	**2,2 / sRGB**	X	X	V
Rec.709	V	V	V	X	X	**2,2 / 2,4 / BT.1886**	X	X	V
DCI-P3	V	V	V	X	X	X	X	X	V
Display P3	V	V	V	X	X	X	X	X	V
HDR	V	V	V	X	X	X	X	V	X
M-book	V	V	V	V (Nur **Benutzerdef.** ist verfügbar)	X	X	X	X	V
Schattenprüfung	V	V	V	X	X	**2,2 / 2,4 / BT.1886**	X	X	V
S+W	V	V	V	X	X	X	X	X	V
Benutzer	V	V	V	V	V	V	V	V	V
Kalibrierung 1 / Kalibrierung 2 / Kalibrierung 3	X	X	V	X	X	X	X	X	X

KVM Switch-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



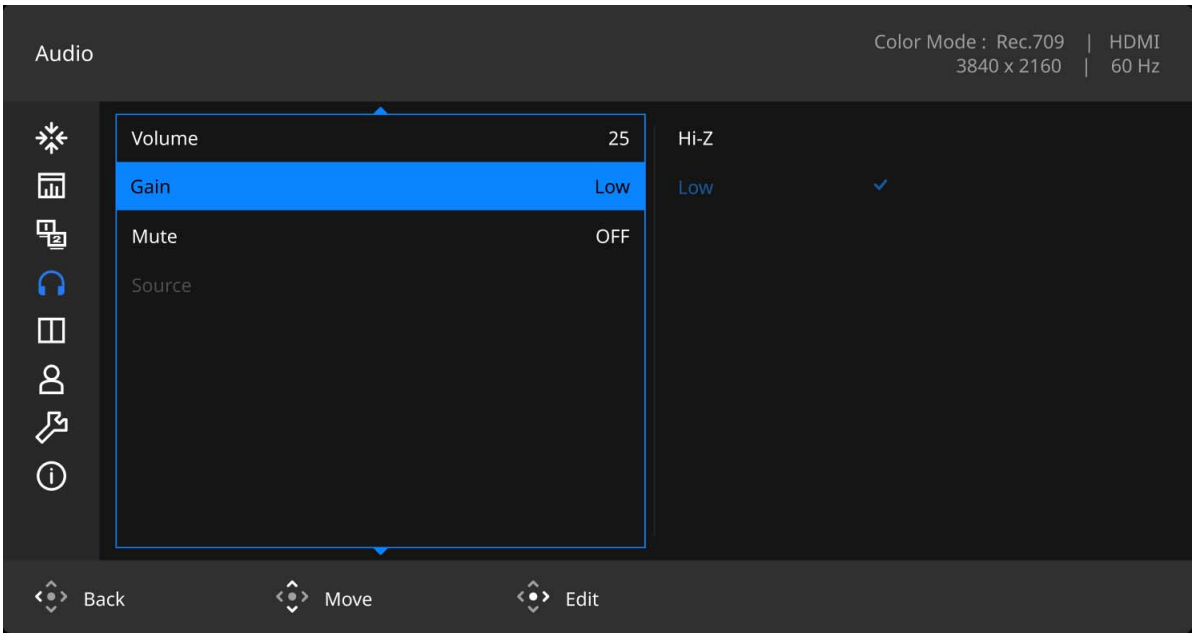
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **KVM Switch**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Auto	Die USB-Anschlüsse werden automatisch umgeschaltet, wenn sich die Eingangssignale ändern.	
KVM-1(Thunderbolt 4)	Wechselt die Tastatur- und Maussteuerung über die Eingangsquelle/Anzeige, die mit dem USB-C™ Videoanschluss verbunden ist.	
KVM-2(USB-C Upstream)	Wechselt die Tastatur- und Maussteuerung über die Eingangsquelle/Anzeige, die mit dem HDMI- oder DP-Anschluss verbunden ist.	

Siehe Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM auf Seite 47 für weitere Informationen.

Kopfhörer-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Kopfhörer**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

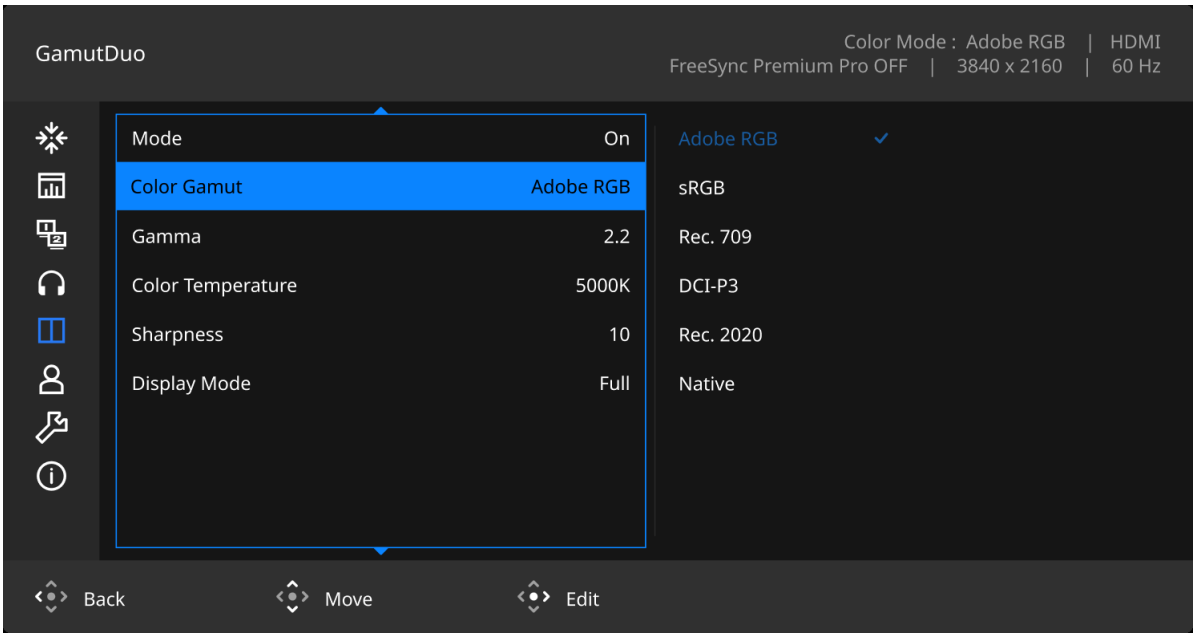
Element	Funktion	Bereich
Lautstärke	Dient der Lautstärkeregelung.	0 ~ 50

Element	Funktion	Bereich
Verstärkung	Ihr Monitor verfügt über einen integrierten DAC. Sie müssen die Verstärkungseinstellung anpassen, um Ihren Kopfhörer für eine bessere Klangwiedergabe richtig anzusteuern. Wählen Sie für Kopfhörer mit hoher Impedanz **Hochimpedanz**. Wählen Sie für Kopfhörer mit niedriger Impedanz **Niedrigimpedanz**. Bitte verwenden Sie die **Hochimpedanz** Einstellung nur bei Audiogeräten mit hoher Impedanz. Verwenden Sie die **Hochimpedanz** Einstellung nicht für Geräte mit niedriger Impedanz, da dies zu Schäden führen könnte. Wählen Sie eine sichere Einstellung, um eine optimale Leistung und die Sicherheit der Geräte zu gewährleisten.	• **Hochimpedanz** • **Niedrigimpedanz**
Stumm	Unterbindet die Audioeingabe.	• **EIN** • **AUS**
Quelle	Schaltet den Audioeingang von einer Quelle auf die andere um. Wenn Sie einen Audioeingang von beiden Quellen haben, geben die Lautsprecher des Monitors standardmäßig die Audiosignale vom Hauptbildschirm aus.	• **Haupt** • **Sub**

Siehe Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM auf Seite 47 für weitere Informationen.

GamutDuo-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



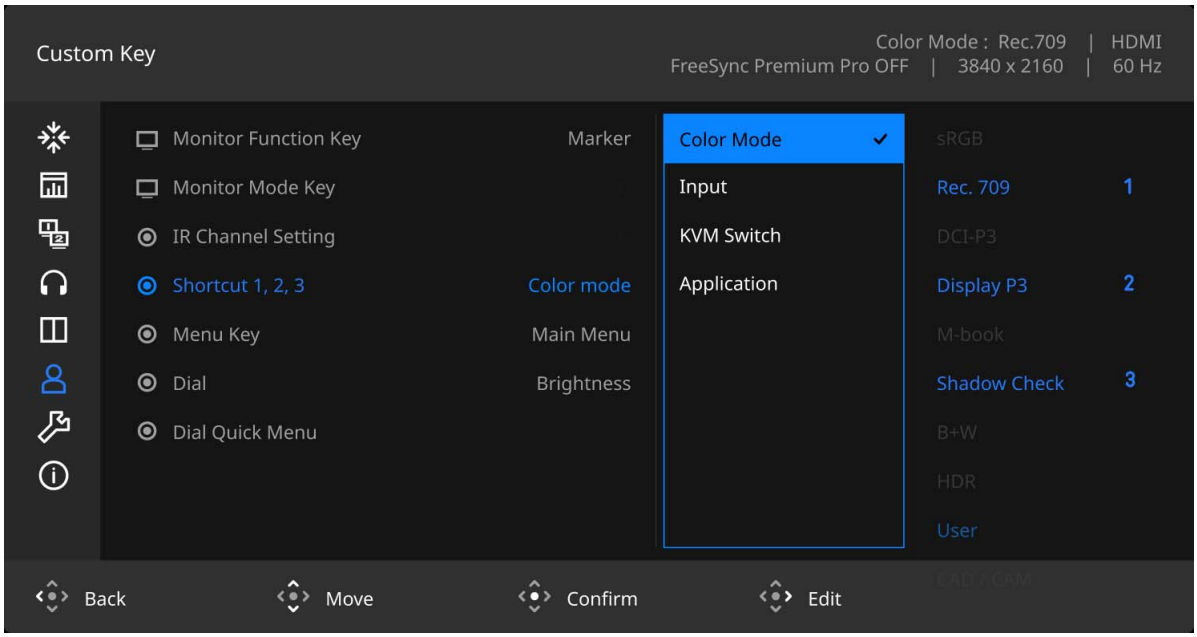
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **GamutDuo**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Modus	Aktiviert/Deaktiviert **GamutDuo**.	• **EIN** • **AUS**
Farbgamut	Reproduziert die Farbskala, die durch bestimmte Standards des rechten Fensters festgelegt ist.	• **Adobe RGB** • **sRGB** • **Rec.709** • **DCI-P3** • **Rec.2020** • **Nativ**

Element	Funktion	Bereich
Gamma	Passt die Tonluminanz des rechten Fensters an.	• **1,8** • **2,0** • **2,2** • **2,4** • **2,6** • **sRGB** • **BT.1886**
Farbtemperatur	Wendet eine Farbtönung (kühl oder warm) auf das Bild des rechten Fensters an. Die Farbtemperatur wird in Grad K (Kelvin) gemessen. Das Display wird rötlich, wenn die Farbtemperatur niedrig ist und wird bläulich, wenn die Farbtemperatur hoch ist.	• **5000K** • **DCI** • **6500K**
Schärfe	Passt die Schärfe des rechten Fensters an. Gehen Sie zur Anpassung des Kontrastes und der Schärfe der Hauptquelle zum **Farbe** Menü. Siehe Seite 57 für weitere Informationen.	0 ~ 10
Anzeigemodus	Passt den Anzeigemodus des Fensters auf der rechten Seite an.	• **Voll** • **Seitenverhältnis**

Benutzer-Taste-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Benutzer-Taste**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

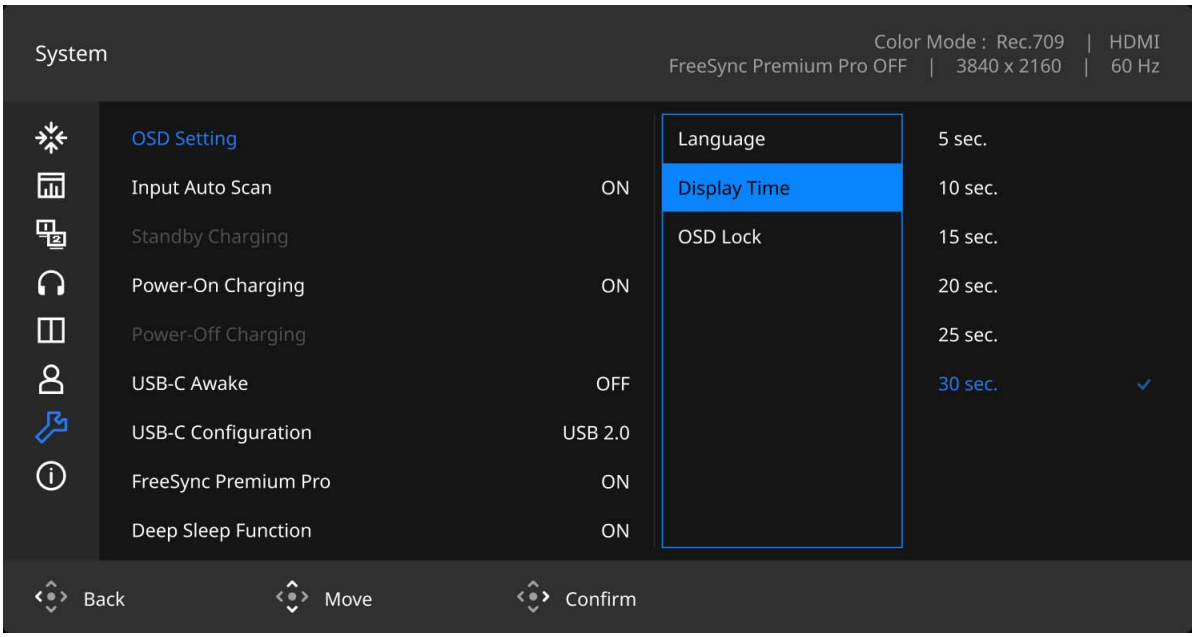
Element	Funktion	Bereich
Monitor Funktionstaste	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Funktionstaste zugreifen können.	• **Bereichs-Zoom** • **Marker** • **Eingabe** • **KVM Switch**

Element	Funktion		Bereich
Modus-Taste	Legt die Farbmodi fest, auf die über die Modustaste zugegriffen werden kann. Wählen Sie mindestens 2 Elemente.		• **sRGB** • **Rec.709** • **DCI-P3** • **Display P3** • **M-book** • **Schattenprüfung** • **S+W** • **HDR** • **Benutzer** • **Kalibrierung 1** • **Kalibrierung 2** • **Kalibrierung 3**
IR Kanalein-stellung	Stellt den Monitor so ein, dass er für eine einfache OSD-Steuerung mit dem Hotkey Puck G4 verbunden wird. Siehe Steuern von Monitoren mit Hotkey Puck G4 auf Seite 46 für weitere Informationen.		
	Standardka-nal	Legt einen Monitor auf einen Standardkanal für die Fernbedienung fest. Die Standardeinstellung ist **Kanal 1**. Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, die Hotkey Puck G4 unterstützen, ändern Sie die Standardeinstellung, um Signalstörungen zu vermeiden.	• **Kanal 1** • **Kanal 2** • **Kanal 3**
	Kopplung aktivieren	Legt einen Monitor manuell auf einen bevorzugten Kanal fest. Sie können bis zu 30 Kanäle einrichten. Nach erfolgreicher Kopplung zeigt der Monitor eine Meldung an, die bestätigt, mit welchem IR-Kanal er jetzt verbunden ist. Die Standardeinstellung ist **Kanal 1**. Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, die Hotkey Puck G4 unterstützen, ändern Sie die Standardeinstellung, um Signalstörungen zu vermeiden.	
	Kopplungska-nal	Zeigt den gekoppelten Kanal an.	
	Kopplung zurücksetzen	Hebt die Kopplung zwischen einem Monitor und seinem Hotkey Puck G4 auf.	

Element	Funktion	Bereich
Verknüpfung 1,2,3	Stellt die Funktion ein, auf die über die Direkttaste 1 / 2 / 3 am Hotkey Puck G4 zugegriffen werden soll. Siehe Hotkey Puck G4 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 39 für die Lage der Tasten. Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus und wählen Sie mindestens 3 Optionen, auf die Sie über diese Tasten zugreifen können. Die Nummern, die neben den ausgewählten Elementen angezeigt werden, sind die Direkttasten, für welche die Optionen bestimmt sind.	• **Farbmodus** • **Eingabe** • **KVM Switch** • **Anwendung**
Menütaste	Stellt die Funktion ein, die über die Menütaste auf dem Hotkey Puck G4 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G4 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 39 für die Lage der Taste. Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus sowie Optionen, auf die Sie über diese Taste zugreifen können. Die Auswahllimits hängen vom Betriebssystem ab.	• **Hauptmenü** • **Farbmodus** • **Eingabe** • **KVM Switch** • **Bereichs-Zoom** • **Marker** • **Stumm**
Drehschalter	Stellt die Funktion ein, die über die Wähltaste auf dem Hotkey Puck G4 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G4 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 39 für die Lage der Taste.	• **Helligkeit** • **Kontrast** • **Lautstärke**
Schnellmenü wählen	Stellt die Funktion ein, die über das Drehschalter-Menü des Hotkey Puck G4 aufgerufen werden soll. Siehe Arbeiten mit dem Schnellmenü wählen auf Seite 41 für weitere Informationen.	• **Helligkeit** • **Lautstärke** • **Eingabe** • **Kontrast**

System-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
OSD-Einst.	**Sprache**	Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.  Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.	• **English** • **Français** • **Deutsch** • **Italiano** • **Español** • **Polski** • **Česky** • **Magyar** • **Română** • **Nederlands** • **Svenska** • **Português** • **日本語** • **繁體中文** • **简体中文** • **Українська** • **Български** • **Ελληνικά** • **Русский** • 한국어 • العربية
	Anzeigezeit	Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.	• **5 Sek.** • **10 Sek.** • **15 Sek.** • **20 Sek.** • **25 Sek.** • **30 Sek.**
	OSD-Sperre	Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuerelemente und Direkttasten deaktiviert.  Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.	
Eingangs-Auto-Scan	Für die automatische Erkennung der verfügbaren Eingangsquelle.		• **EIN** • **AUS**

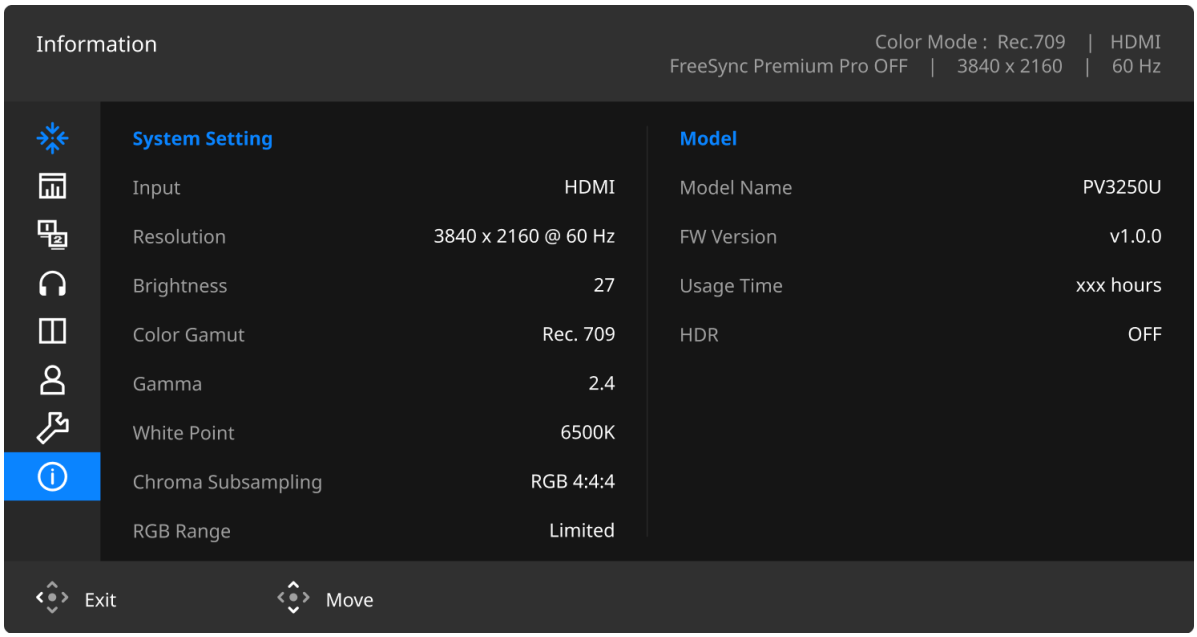
Element	Funktion		Bereich
Standby-Laden	Halten Sie Ihr Thunderbolt™/USB-C™ und Hub im Standbymodus aufgeladen, wenn sowohl **USB-C Aktiv** als auch **Laden bei Ein** auf **EIN** geschaltet sind.		• **EIN** • **AUS**
Laden bei Ein	Halten Sie den Thunderbolt™/USB-C™ Upstream-Anschluss zum Laden Ihres Geräts aktiv; das Deaktivieren von **Laden bei Ein** deaktiviert auch **Standby-Laden**.		• **EIN** • **AUS**
Laden bei Aus	Halten Sie Ihr Thunderbolt™/USB-C™ und Hub im ausgeschalteten Modus aufgeladen, wenn **USB-C Aktiv** auf **EIN** geschaltet ist.		• **EIN** • **AUS**
USB-C Aktiv	Wenn sowohl **Laden bei Ein** als auch **Standby-Laden** auf **EIN** geschaltet sind, ermöglicht diese Funktion Ihrem angeschlossenen Gerät, den Monitor über USB-C™ oder Hub aus dem Standbymodus zu wecken.		• **EIN** • **AUS**
USB-C Konfiguration	Stellt die Aktualisierungsrate des Eingangsvideos über den Thunderbolt™ 4 Anschluss ein. Die USB-Übertragungsgeschwindigkeit ändert sich entsprechend der Thunderbolt™ Technologiebegrenzung.		
	USB 2.0	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 120Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 480 Mbps	
	USB 3.2	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 30Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 5 Gbps	
FreeSync Premium Pro	Schaltet FreeSync Premium Pro ein oder aus. Monitore mit FreeSync werden Bildaussetzer, Stottern und Ruckeln während des Gaming beseitigen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die FreeSync und HDR Funktionen mit Unterstützung Ihres Monitors, der Grafikkarte und der Eingabe von HDR Inhalten aktiviert. Die verfügbare FreeSync Funktion variiert je nach Inhalt. Für Fragen in Bezug auf die Leistung von FreeSync™ besuchen Sie bitte www.AMD.com.		• **EIN** • **AUS**

Element	Funktion		Bereich
Deep Sleep Funktion	Aktiviert/Deaktiviert den Tiefschlafmodus (Energiesparmodus). • Wenn aktiviert, geht der Monitor in den Tiefschlafmodus, wenn der Netzschalter gedrückt wird, wodurch weniger Strom verbraucht wird. • Wenn deaktiviert, schaltet der Monitor die Hintergrundbeleuchtung aus, ohne in den Tiefschlafmodus zu wechseln, wenn der Netzschalter gedrückt wird. Dadurch kann der Monitor schneller aufwachen und in kürzerer Zeit aus dem Tiefschlafmodus aktiviert werden.		• **EIN** • **AUS**
Erweitert	**DDC/CI**	Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden. DDC/CI, eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface, wurde von der Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.	• **EIN** • **AUS**
	Auto-Abschaltung	Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmodus ein.	• **AUS** • **10 Min.** • **20 Min.** • **30 Min.**
	DisplayPort	Wählt einen passenden DP Standard für die Datenübertragung aus.	• **1.1** • **1.4**
	OSD-Tasten-Hel.	Stellt die Helligkeit der LED-Anzeige der Ein/Aus-Taste ein.	• **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **AUS**
	AMA	Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche.	• **AUS** • **Hoch** • **Premium**

Element	Funktion	Bereich
Burn-in beheben	Das Einbrennen des Bildschirms oder ein Nachbild könnte auf dem Bildschirm festgestellt werden, wenn ein Standbild über einen längeren Zeitraum angezeigt wurde. Aktivieren Sie diese Funktion, um die sichtbaren Linien oder Schattierungen auf dem Bildschirm zu reduzieren, indem Sie mehrere Standardmuster anzeigen.  Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie sie deaktivieren, indem Sie eine der Steuertasten drücken.  Das Einbrennen des Bildschirms erfolgt aufgrund von Einschränkungen der Bildschirmtechnologie und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden. Um ein Einbrennen des Bildschirms zu vermeiden, sollten Sie ein Standbild nicht über einen längeren Zeitraum anzeigen. Verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion Ihres Computers.	• **JA** • **NEIN**
Software	Zeigt den QR-Code von **Kalibrierungs-Software** (**AQCOLOR Pilot**) und **Produktivitäts-Tools** (**Display Pilot 2**) an. Scannen Sie ihn für einen schnellen Zugriff auf die Software Downloadseite. Die Software sollte auf Ihrem Computer installiert sein, um mit dem Monitor zu arbeiten.	• **Kalibrierungs-Software** • **Produktivitäts-Tools**
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieeinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.	• **JA** • **NEIN**

Informationen-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Informationen**. Siehe Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen auf Seite 43 für weitere Informationen.

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Bilder

Das Bild ist verschwommen.

Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe Produktunterstützung auf Seite 3). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?

Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe Produktunterstützung auf Seite 3). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie die native Auflösung.

Pixelfehler werden angezeigt.

Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.

- Reinigen Sie den LCD-Monitor.
- Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.
- Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.

Das Bild hat eine falsche Farbtönung.

Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Rufen Sie **Farbe** > **Farbe zurücks.** auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzusetzen.

Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.

Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe Produktunterstützung auf Seite 3). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.

Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Anzeigemodus** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe Anzeigemodus auf Seite 55 für weitere Einzelheiten.

Das Bild ist in eine Richtung verschoben.

Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe Produktunterstützung auf Seite 3). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.

- Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.

Strom LED-Anzeige

Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.

- Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
- Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe Produktunterstützung auf Seite 3). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
- Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

OSD-Steuerungen

Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.

Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

OSD Meldungen

Eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** wird während des Startvorgangs des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** auf dem Bildschirm während des Startvorgangs des Computers angezeigt wird, bedeutet dies eine durch das Betriebssystem oder der Grafikkarte verursachte Inkompatibilität. Das System wird die Aktualisierungsrate automatisch anpassen. Warten Sie einfach, bis das Betriebssystem gestartet wird.

Audio

Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.

- Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
- Prüfen Sie, ob die Kopfhörerbuchse richtig verbunden ist.
- Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
- Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).

KVM Switch

Keine Reaktion nach dem Wechsel zu einer KVM Quelle.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig angeschlossen sind und die **KVM Switch** Funktion aktiviert ist. Siehe KVM Verbindungen herstellen auf Seite 47 für weitere Informationen.
- Der Monitor speichert die KVM Kopplungseinstellung vor dem Ausschalten und erkennt die neuen Kabelverbindungen möglicherweise nicht sofort, wenn sie geändert werden. Je nachdem, zu welcher KVM Quelle Sie wechseln, können Sie unter **KVM Switch** überprüfen, ob die richtige Eingangsquelle für die KVM Quelle ausgewählt wurde.
- Wenn Sie keine Direkttaste für **KVM Switch** haben und der Computer der KVM Quelle, zu der Sie umschalten, sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie den Eingang auf den Computer im Ruhezustand um, und schließen Sie Ihre Tastatur oder Maus manuell an den Computer im Ruhezustand an, um ihn aufzuwecken. (Nur Windows) Wenn dies nicht funktioniert, versuchen Sie, den Computer durch Drücken des Netzschalters aufzuwecken.

USB-C™ Verbindung (Modelle mit USB-C™ Anschlüssen)

Kein Video- oder Audioausgang vom Laptop mit USB-C™ Verbindung.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.

- Überprüfen Sie, ob das USB-C™ Kabel richtig an den Monitor und den Laptop angeschlossen wurde. Siehe Schließen Sie das PC-Videokabel an. auf Seite 24 für weitere Informationen.
- Überprüfen Sie, ob die Eingangsquelle auf **USB-C** auf **Anzeige** > **Signaleingang** ausgewählt wurde.

Fernbedienung/Hotkey Puck

Der Monitor reagiert nicht auf die Fernbedienung/Hotkey Puck.

- Überprüfen Sie, ob sich die Fernbedienung/Hotkey Puck und der Monitor im Wirkungsbereich befinden und keine Hindernisse dazwischen liegen. Siehe Der Hotkey Puck G4 und sein Wirkungsbereich auf Seite 37.
- Die Batterien der Fernbedienung/Hotkey Puck sind leer. Tauschen Sie die Batterien aus. Siehe Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G4 auf Seite 28.
- Überprüfen Sie, ob die OSD-Steuerung gesperrt ist. Um die OSD-Steuerung zu entsperren, halten Sie eine beliebige Taste des Monitors 10 Sekunden lang gedrückt.

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von Support.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.